

Journal.

Offizielles Mitteilungsblatt der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern



MEDIZINISCHE BERATUNG

Lieferengpässe bei Medikamenten –
Folgen für Ärzte und Patienten

LANDARZTQUOTE M-V

Bewerbungsrunde für Medizinstudienplätze
über die Landarztquote gestartet

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,



Foto: © KVMV/Schrubbe

die ersten zwei Monate des Jahres 2023 sind vorüber. Die Versorgungssituation im medizinischen Bereich, in Praxen und Kliniken, hat sich nicht entspannt. Im Gegenteil: Die Fronten zwischen den einzelnen Bereichen der Patientenversorgung haben sich verhärtet. Man gewinnt den Eindruck, dass sich eine Starre ausbreitet, die ein sinnvolles Agieren der Ärzte und Pflegekräfte blockiert. Dabei haben wir gerade erst eine dreijährige Corona-Pandemie erfolgreich bewältigt, insbesondere in der ambulanten Medizin, aber

auch in Teilen der stationären Versorgung wurden die Grenzen der Belastbarkeit erreicht. Eine Entspannung der Versorgungssituation ist weiterhin nicht in Sicht. So lag z.B. der Krankenstand – laut Erhebung mehrerer Krankenkassen – im vierten Quartal 2022 erneut auf einem Höchststand. Dieser – überwiegend durch Atemwegserkrankungen bedingte Krankenstand – betrifft natürlich auch die Beschäftigten in den Praxen und Kliniken.

Hinzu kommen Störfaktoren wie z.B. die seit Jahren zunehmend desolante Versorgung mit wichtigen Spezial- und Standardmedikamenten. Nach Angaben des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte können derzeit 370 Medikamente nicht regelhaft an Apotheken oder Krankenhäuser geliefert werden. Die Folge dieser Mangelversorgung führt zu Besorgnis und Ängsten bei betroffenen Patientinnen und Patienten und zu einer besonderen zeitlichen Belastung in den Arztpraxen durch die Neuausstellung von Rezepten bzw. sogar das Umstellen von Therapien. Daran werden weder die vom Bundesgesundheitsminister angekündigte „Revolution in den Krankenhäusern“ noch die geplanten „Gesundheitskioske“ etwas ändern. Im Gegenteil: Mit den „Kiosken“ wird weiteres qualifiziertes Personal aus den Praxen und Kliniken abgezogen und damit die Basisversorgung destabilisiert, da entsprechendes Fachpersonal auf dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung steht. Hier gilt es, die hochbelasteten Versorgungsstrukturen zu unterstützen, die bereits unter zusätzlichen inflationären Energielasten, immer höheren Hygienekosten und nicht ausgereiften, sehr zeitaufwendigen Anwendungen der Telematikinfrastruktur leiden.

Auch der vielleicht gut gemeinte Vorschlag des Bundesgesundheitsministers, die Vergütung der Kinderärzte zu entbudgetieren, entpuppt sich bei näherer Betrachtung leider als ein Problem. Damit keine neuen Finanzlöcher aufgerissen werden, muss zunächst der EBM hinsichtlich der Bewertung der ärztlichen Tätigkeiten in Form von Einzelleistungen überarbeitet werden. Eine Einzelleistungsvergütung unter dem derzeit in weiten Teilen pauschalierten EBM führt dagegen in vielen Fachgruppen zu Vergütungsverlusten, insbesondere auch bei den Kinder- und Jugendärzten sowie den Hausärzten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, als einzige Maßnahme bei dieser schwierigen und komplexen Versorgungslage bleibt uns als Ärztinnen und Ärzten, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten nur der interkollegiale Schulterschluss mit Blick auf die wirkliche Versorgungssituation, so wie wir sie täglich erleben. Sicher bedürfen unsere Patientinnen und Patienten gerade jetzt unserer Zuwendung und der notwendigen Therapie. Wir sind der stabilisierende Faktor in der ambulanten Versorgung der Patienten. So sollten wir die politisch Verantwortlichen und die Krankenkassen zu einer Gesundheitsversorgung zwingen, die diesen Namen auch verdient. Die aktuelle Mangelversorgung darf nicht zu einer dauerhaften Situation werden. Dies würde uns in die nächste Krise führen. Es gilt, sich dagegen mit aller Kraft zu wehren – mit Mut, Kollegialität, Entschlossenheit, gemeinsam mit allen Ärztinnen und Ärzten, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Mecklenburg-Vorpommern.

Mit kollegialem Gruß
Ihr Ulrich Freitag

*Dipl.-Med. Ulrich Freitag ist stellvertretender
Vorstandsvorsitzender der KVMV.*



4

MEDIZINISCHE BERATUNG

Lieferengpässe bei Medikamenten und die Folgen

- S. 4/5 MEDIZINISCHE BERATUNG
Lieferengpässe bei Medikamenten und die Folgen
- S. 6 LANDARZTQUOTE
Bewerbung für die Landarztquote geht im März in die dritte Runde
- S. 7-10 KURZ UND KNAPP
- ◆ Epinephrin (Adrenalin) im Sprechstundenbedarf
 - ◆ Klarstellung: Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)
 - ◆ Überweisung quartalsübergreifend gültig
 - ◆ Neuer Praxiservice: Empfehlungen zur Labordiagnostik
 - ◆ Fortbildungsverpflichtung für nicht-ärztliche Praxisassistenten
 - ◆ Neues Seminar der KVMV: „Chronische Wunden“
 - ◆ Ergänzende Hautkrebsvorsorge unter 35 Jahren
 - ◆ Kreisstellenbeiräte der KVMV neu gewählt
 - ◆ Disponierung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes durch Rettungsleitstellen
 - ◆ Infomaterial für Praxen zu Alphabetisierungsangeboten
- S. 10 ABRECHNUNG
EBM-Änderungen
- S. 11-16 ZULASSUNGEN UND ERMÄCHTIGUNGEN
- S. 16 AUSSCHREIBUNG
Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg

6

LANDARZTQUOTE M-V

Bewerbung für die Landarztquote geht in die dritte Runde



- S. 17 PRAXISNACHFOLGE IN OFFENEN PLANUNGSBEREICHEN für freiwerdende Hausarztstellen
- S. 18-20 ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN von Vertragsarztsitzen
- S. 20 IMPRESSUM
- S. 21 FEUILLETON
„Kaschuben-Hochzeit“ – Roman eines Schweriner Arztes
- S. 22 PERSONALIEN
- S. 23-26 VERANSTALTUNGEN
- S. 27 PRAXISSERVICE
Kreisstellen der KVMV
- S. 28 KVMV-VERANSTALTUNGEN
Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2023



Titel:
Medikamente
Foto: © KVMV/Schilder



Foto: © KVMV/Schilder

Lieferengpässe bei Medikamenten und die Folgen

Von Aranka Kurzrock und Dr. Marko Walkowiak*

In den vergangenen Jahren haben sich Lieferengpässe bei Arzneimitteln verschärft. Diese beeinflussen zunehmend die medizinische Versorgung der Patienten auch in Mecklenburg-Vorpommern.

Sollten Wirkstoffe wie Tamoxifen oder Paracetamol/Ibuprofen nicht mehr lieferbar sein, stellt sich die Frage nach Alternativen, deren Verordnungssicherheit und Informationen darüber, wann die Arzneimittel wieder verfügbar sind.

Was sind Lieferengpässe?

Laut Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) spricht man von einem Lieferengpass, wenn die Arzneimittelversorgung über einen Zeitraum von zwei Wochen nicht gewährleistet werden kann.

Ein Lieferengpass muss nicht gleichzeitig ein Versorgungsengpass sein, da z.B. wirkstoffgleiche Arzneimittel anderer Hersteller, andere Packungsgrößen oder alternative Wirkstoffe verfügbar sind.

Wer informiert über Lieferengpässe und trifft Maßnahmen?

❗ Das BfArM und das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) informieren über Lieferengpässe bei Arzneimitteln und Impfstoffen auf ihren Internetseiten unter:
 → www.bfarm.de → Arzneimittel → Arzneimittelinformationen → Lieferengpässe

→ www.pei.de → Arzneimittel → Impfstoffe → Lieferengpässe

Die Informationen von BfArM und PEI beinhalten:

- ♦ Listen über die Arzneimittel oder Impfstoffe, bei denen ein Lieferengpass gemeldet wurde,
- ♦ Angaben über die voraussichtliche Dauer, Alternativen und Handlungsempfehlungen (PEI) und
- ♦ die Feststellung eines Versorgungsmangels.

Beispielsweise erhielt das BfArM im Januar 2020 Kenntnis über den Lieferengpass des Wirkstoffes Tamoxifen. Es folgten:

- ♦ eine umgehende Prüfung mit der Feststellung eines Versorgungsmangels,
- ♦ der Beschluss von Maßnahmen, um die Folgen abzumildern und
- ♦ eine breite Information der Öffentlichkeit unter Einbeziehung der Kassenärztlichen Vereinigungen, medizinischer Fachgesellschaften und der Apothekenverbände.

Lieferengpässe werden von den pharmazeutischen Unternehmen im Rahmen einer freiwilligen Selbstverpflichtung an das BfArM und das PEI gemeldet.

Ein Beirat des BfArM beobachtet und bewertet kontinuierlich die Versorgungslage mit Arzneimitteln. Ein „Frühwarnsystem“, das alle möglichen Ursachen erfasst und schnell gegensteuert, gibt es jedoch nicht. Angebracht wäre dies z.B. bei Produktionsverlusten (Alteplase, Tenecteplase), Verteilungsproblemen, Reaktionen auf Rote-Hand-Briefe (HCT), politischen Empfehlungen (Pneumokokken-Impfung), Marktrückzug eines Herstellers (Paracetamol-haltige Fiebersäfte) oder Medikamentenverunreinigungen (Sartane).

Lieferengpässe und ihre Folgen

Lieferengpässe und Versorgungsprobleme schlagen sich nicht nur auf laufende Therapien nieder. Sie wirken weiter, wenn beispielsweise:

- ♦ ein Alternativpräparat im off-label-use verordnet werden soll,
- ♦ für einen nicht lieferbaren Wirkstoff (z.B. Budesonid) die vereinbarten Quoten konterkariert werden,
- ♦ ein Impfzyklus nicht gemäß der Fachinformation abgeschlossen werden kann (z.B. Shingrix®),
- ♦ oder wenn Kosten für Sprechstundenbedarf, die über die Festbeträge hinausgehen, Ärzten angelastet werden, weil Verträge keine Regelungen für Liefer- und/oder Versorgungsengpässe enthalten.

Engpässe werden darüber hinaus verstärkt, sobald Patienten oder auch Praxen beginnen, die betreffenden Arzneimittel zu bevorraten bzw. dazu z.B. durch Behörden aufgefordert werden.

Welche Möglichkeiten haben Apotheken?

Lieferengpässe oder schlicht fehlende Verfügbarkeit von Arzneimitteln können auch Apotheken nur bedingt abmildern.

So können Arzneimittel nur ausgetauscht werden, wenn Wirkstoff, Wirkstärke, Packungsgröße und Indikation gleich sind und eine gleiche oder austauschbare Darreichungsform des verordneten Wirkstoffes oder Präparates verfügbar ist. Alle anderen Änderungen bedürfen der zwingenden Rücksprache mit den Ärzten. Dieses Prozedere bedeutet aber eine hohe zeitliche Belastung für Ärzte und Apotheker.

(siehe auch: *Rahmenvereinbarung über die Arzneimittelversorgung zwischen dem Deutschen Apothekerverband e.V. und dem GKV-Spitzenverband, vom 1. Oktober 2021*)



Medikamentenschrank in einer Praxis

Foto: © KVMV/Schrubbe

Ausblick

Vermeiden lassen sich Lieferengpässe sicherlich nicht. Doch der Umgang mit ihnen und eine pragmatische Gestaltung des Rechtsrahmens sollten die Versorgung der Patienten über diese Zeiträume sicherstellen.

Welche Möglichkeiten es gibt, Engpässen zu begegnen, zeigte z.B. die SARS-CoV-2-Arzneimittelversorgungsverordnung – gültig vom 20. April 2020 bis 7. April 2023 – die den Handlungsspielraum der Apotheken für die Abgabe von Arzneimitteln öffnete. Eine Weiterführung solcher Verordnungen wäre wünschenswert. ■

- ❗ Aktuelle Informationen und Links sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter:
→ www.kvmv.de → Mitglieder → Medizinische Beratung → Arzneimittel → Lieferengpässe bei Arzneimitteln

Fragen beantwortet die Medizinische Beratung der KVMV unter Tel.: 0385.7431 407 oder E-Mail: med-beratung@kvmv.de

*Aranka Kurzrock ist Beratende Ärztin,
Dr. Marko Walkowiak ist Leiter
der Medizinischen Beratung der KVMV.

Bewerbung für die Landarztquote geht im März in die dritte Runde

Von Steffen Kaulisch*

Die Bewerbung für Medizinstudienplätze über die Landarztquote in Mecklenburg-Vorpommern geht im März 2023 in die dritte Runde. Erneut sind etwa 31 Plätze an den Universitäten Rostock und Greifswald zu vergeben.

Um hausärztlichen Nachwuchs für M-V zu gewinnen, ist im Jahr 2021 die sogenannte Landarztquote M-V eingeführt worden. Jeder, der über eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) verfügt, und beabsichtigt, nach Approbation und Facharztweiterbildung langfristig als Hausarzt in ländlichen Gebieten von M-V tätig zu werden, kann sich **vom 1. bis zum 31. März 2023** um einen der für die zukünftigen Landärzte reservierten Studienplätze bewerben. Bereits zum dritten Mal wird das Auswahlverfahren durch die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) als der vom Land beauftragten Stelle durchgeführt.

Für die Bewerbung gilt: Die Abiturnote ist nur ein Bestandteil der Vorauswahl. Daneben fließen auch andere Kriterien in die Entscheidung ein, beispielsweise Tätigkeiten im Gesundheitswesen oder persönliche Eigenschaften wie Empathie und Sozialkompetenz. Auch das Ergebnis eines Studierfähigkeitstests (Test für medizinische Studiengänge, kurz: TMS) kann die Chancen auf einen der begehrten Studienplätze erhöhen, ist aber für die Bewerbung keine zwingende Voraussetzung.

Alle Nachweise können nur innerhalb des laufenden Bewerbungszeitraums bis 31. März eingereicht werden. Später eingehende Unterlagen dürfen leider nicht mehr berücksichtigt werden. Die Studienplätze werden nur an Bewerber vergeben, die sich zuvor vertraglich verpflichten, eine entsprechende Weiterbildung, die zur Ausübung einer hausärztlichen Tätigkeit berechtigt, zu absolvieren und für zehn Jahre eine vertragsärztliche Tätigkeit als Hausärztin bzw. Hausarzt in unterversorgten oder von Unterversorgung bedrohten Gebieten in M-V auszuüben.

In M-V werden von den rund 400 Studienplätzen eines Jahres ca. 31 Plätze ausschließlich über die Landarztquote vergeben. Studienbeginn an einer der Landesuniversitäten in Rostock oder Greifswald ist immer das folgende Wintersemester. Eine Studienortpräferenz kann angegeben werden und wird im Rahmen des Auswahlverfahrens, soweit möglich, berücksichtigt.

Mit der Landarztquote soll aktiv dem Ärztemangel insbesondere auf dem Lande entgegengewirkt werden. Ziel ist es, langfristig die wohnortnahe hausärztliche Versorgung für die Bewohner in M-V zu sichern. ■



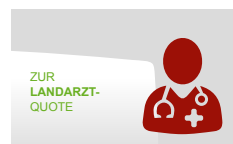
Plakatkampagne für die Niederlassung

Foto: © KVMV/Alwardt

Informationen zur Bewerbung:

Bewerbungen für das Wintersemester 2023/24 für Medizinstudierende per Landarztquote sind bei der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) möglich. Die Bewerbung muss sowohl online als auch schriftlich (einschließlich der Nachweise) innerhalb der Bewerbungsfrist bei der KVMV eingehen.

Das **Online-Bewerbungsportal** ist vom 1. März 2023, 0.00 Uhr, bis 31. März 2023, 24.00 Uhr, geschaltet unter: → www.kvmv.de
→ **Button: ZUR LANDARZTQUOTE**



Postanschrift: Kassenärztliche Vereinigung M-V, Bewerbung Landarztquote, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin

Maßgeblich ist der Posteingangsstempel der KVMV. Die Unterlagen können auch rund um die Uhr am Empfang der KVMV abgegeben werden.

Für Fragen steht das Team Landarztquote der KVMV zur Verfügung unter E-Mail: landarztquote@kvmv.de oder dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr unter Tel.: 0385.7431 910.

*Steffen Kaulisch ist Hauptabteilungsleiter Kassenärztliche Versorgung der KVMV.

Informationen aus den Fachabteilungen der KVMV

MEDIZINISCHE BERATUNG

Epinephrin (Adrenalin) im Sprechstundenbedarf

■ Die aktuelle Sprechstundenbedarfs-Vereinbarung (SSB-V) sieht zum Bezug von Adrenalin vor:

Adrenalin-Ampullen sind Bestandteil der „als Sprechstundenbedarf zulässigen Mittel“ (SSB-V; Kapitel VI): „Arzneimittel mit Indikation kardiogener, septischer oder anaphylaktischer Schock“.

Adrenalin-Fertigpens sind grundsätzlich auch Bestandteil des Sprechstundenbedarfs, allerdings vorbehalten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) und bei dringenden Besuchen von Patienten. Eine entsprechende Regelung findet sich somit in Anlage 1 zur SSB-V: „Mittel zur Behandlung des anaphylaktischen Schocks“.

Beim Verordnen von Fertigpens sind daher folgende Vorgaben zu beachten:

- ◆ ausschließlich Packungsgröße N1
- ◆ Kennzeichnung „Bereitschaftsdienstbedarf“ auf dem Rezept
- ◆ Verordnung von Mitteln für den ÄBD und dringende Besuche gemäß Anlage 1 erfolgt getrennt von anderen Mitteln des Kapitels VI, d.h. auf einem separaten Rezept

Bei Nichteinhalten drohen Prüfanträge der Krankenkassen. Weitere **Einschränkungen** für den Bezug von Fertigpens (Anzahl pro Quartal) als Sprechstundenbedarf ergeben sich durch das Wirtschaftlichkeitsgebot. So ist davon auszugehen, dass Adrenalin-Ampullen z.B. zur Behandlung einer Anaphylaxie **in der Praxis** ausreichend sind. Die Fertigpens sind z.B. solchen Situationen vorbehalten, in denen der Arzt nicht auf Hilfe einer MFA zurückgreifen kann. In diesen Situationen ist es daher empfehlenswert, von den zwei Wirkstärken jeweils einen Fertigpen griffbereit zu haben. Sollten Fertigpens innerhalb eines Quartals verbraucht sein, kann jederzeit im laufenden Quartal nachverordnet werden. ■

❗ Die SSB-V ist im Internet zu finden unter:
→ www.kvmv.de → Mitglieder → Medizinische Beratung → Sprechstundenbedarf → Materialien zum Herunterladen → Vereinbarung ... gültig ab 01.01.2022 (PDF, 543 kB)

mw

Klarstellung: Elektronische Arbeitsunfähigkeits- bescheinigung (eAU)

■ Seit 1. Januar 2023 sind Arbeitgeber verpflichtet, die Arbeitsunfähigkeitsdaten ihrer gesetzlich versicherten Arbeitnehmer elektronisch bei den Krankenkassen abzurufen. Bei der Umsetzung des Verfahrens kann es noch zu Problemen mit der digitalen Übermittlung kommen. Daher muss die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für den Arbeitgeber in Ausnahmefällen auf Wunsch des Patienten noch ausgedruckt und unterschrieben werden. Die Patienten haben auch weiterhin einen Anspruch auf einen Ausdruck für sich selbst als Information über die Dauer der Krankschreibung. Die „Stylesheets“ werden im Format DIN A5 oder DIN A4 auf herkömmlichem Druckerpapier ausgedruckt. Spezielles Sicherheits- oder Signaturpapier ist dafür nicht nötig. ■

❗ Informationen zur Arbeitsunfähigkeit im Internet:
→ www.kvmv.de → Mitglieder → Medizinische Beratung → Arbeitsunfähigkeit

sg

Überweisung quartals- übergreifend gültig

■ In der Regel gilt, dass eine Überweisung (Muster 6) immer im aktuellen Quartal und auch im folgenden Quartal Gültigkeit hat. Dies gilt sowohl, wenn die Behandlung nicht innerhalb eines Quartals abgeschlossen wird, als auch, wenn der auf Überweisung handelnde Arzt die Behandlung erst im Folgequartal beginnt. Ein erneutes Ausstellen eines Überweisungsscheins ist nicht erforderlich. Voraussetzung für eine Behandlung im Folgequartal ist, dass der Versicherte zum Zeitpunkt der Behandlung eine gültige elektronische Gesundheitskarte (eGK) vorweisen kann. Diese Regelungen sind in den Vordruckerläuterungen zum Überweisungsschein, Anlage 2 Bundesmantelvertrag-Ärzte (BMV-Ä) zu finden. ■

sg

❗ Fragen beantwortet die Medizinische Beratung unter Tel.: 0385.7431 407 oder E-Mail: med-beratung@kvmv.de

QUALITÄTSSICHERUNG

Neuer Praxisservice: Empfehlungen zur Labordiagnostik

■ Laboruntersuchungen sind bei vielen Erkrankungen ein wichtiger Baustein für die Diagnosestellung und Therapiebegleitung. Dabei kommt es darauf an, dass Ärzte die adäquaten laboratoriumsmedizinischen Untersuchungen auswählen. Unterstützung bieten die neuen „Empfehlungen zur Labordiagnostik“ der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) für die stufenweise und effiziente Anwendung von Laboruntersuchungen zur Erstdiagnose und Verlaufskontrolle von Erkrankungen. Die „Laborpfade“ zu diversen Themen dienen der Orientierung und als Entscheidungshilfe, stellen jedoch keine verpflichtenden Standards dar. Ziel ist es u.a., Unter- bzw. Überdiagnostik zu vermeiden. Bisher liegen sie zu Hypothyreose, Hyperthyreose und Anämie vor. Weitere sollen folgen. Entwickelt werden die Materialien von der Kommission „Labordiagnostische Empfehlungen“, in der Berufsverbände – Internisten, Hausärzte, Labormediziner, Mikrobiologen – und das Kompetenzzentrum Labor der KBV vertreten sind. ■

- ① Labordiagnostische Empfehlungen sind zu finden unter: → www.kbv.de → Service → Service für die Praxis → Ambulante Leistungen → **Labordiagnostik** sowie unter:
- [KV-SafeNet-Portal](#) → [KV-Info](#) → [Externe Links](#)
 - [Empfehlungen zur Labordiagnostik](#)
 - www.kvmv.de → [Mitglieder](#) → [Qualitätssicherung](#)
 - [Aktuelle Hinweise](#)
 - [31.01.2023/Empfehlung zur Labordiagnostik](#)

KBV/see

Fortbildungsverpflichtung für nicht-ärztliche Praxisassistenten

■ Nicht-ärztliche Praxisassistenten (NäPa) müssen **alle drei Jahre** einen Refresher-Kurs absolvieren. Gemäß Delegations-Vereinbarung (Anlage 8 BMV-Ä) ist eine solche Fortbildung mit mindestens 16 Stunden Dauer nachzuweisen – davon 8 Stunden zum Notfallmanagement inklusive Übungen am Phantom sowie 8 Stunden zur Weiterentwicklung des Berufsbildes der nicht-ärztlichen Praxisassistenten insbesondere in Bezug auf Digitalisierung und Telemedizin.

Während der Pandemiejahre gab es eine Verlängerung der Nachweisfrist, nun gilt wieder die Verpflichtung zur Fortbildung für NäPa alle drei Jahre. Verschobene Seminarteilnahmen sollten nachgeholt werden. Die Ärztekammer M-V und das Institut für hausärztliche Fortbildung (IhF) bieten auch in diesem Jahr anerkannte Auffrischkurse an. ■

Die Termine:

Ärztekammer M-V

NäPa Refresher

Rostock – 24. Juni und 7. Juli 2023

Rostock – 15. und 16. September 2023

Rostock – 6. und 7. Oktober 2023

Anmeldung unter: → www.aek-mv.de

→ [Medizinische Fachberufe](#)

→ [Fortbildung](#) → ...[Seminarportal...](#)

→ [Anmelden](#)



Institut für hausärztliche Fortbildung

VERAH/NäPa Refresher

Rostock – 2. Dezember 2023

(Hausärztetag M-V)

Anmeldung unter: → www.verah.de

→ [Fortbildungen buchen](#)

→ [VERAH/NäPa Refresher](#)



- ① Die Teilnahmezertifikate sollten zeitnah unter Angabe der Betriebsstättennummer bei der KVMV, Geschäftsbereich Qualitätssicherung, eingereicht werden. Ansprechpartnerin ist Marie Krethe, Tel.: 0385 7431 385, Fax: 0385 7431 66 385, E-Mail: mkrethe@kvmv.de

mk

Neues Seminar der KVMV: „Chronische Wunden“

■ Die neue Seminarreihe der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zum Schwerpunkt „Chronische Wunden“ wird **am 19. April in Schwerin und am 7. Juni 2023 in Rostock** fortgesetzt. Eine Pilotveranstaltung fand im November 2022 in Greifswald mit Dr. Reinhard Kauschke, Gefäßchirurg aus Wismar, statt. Beine zu wickeln, sich um ödematöse Schwellungen bei Lip-, Lymph- und Stauungsödemen der Beine zu kümmern, auch das gehört zu den ärztlichen Aufgaben.





Oft aber wird die Behandlung der Ödembildung und der daraus resultierenden chronischen Wunden an Pflegefachkräfte, Physiotherapeuten und Wundschwestern delegiert. Das A und O jedoch ist die Ursachenbehandlung.

Die neue Fortbildung „Chronische Wunden“ vermittelt insbesondere hausärztlich tätigen Ärzten das nötige Hintergrundwissen zur Genese, Behandlung und Therapie und hilft, sich im „Dschungel“ der Behandlungsoptionen chronischer Wunden deutlich besser zurechtzufinden. So wird das „dicke Bein“ durch Einführung in die praktische Kompressionstherapie und Demonstration des richtigen „Wickeln“ mit der korrekten Art der Entstauung anschaulich thematisiert. Weiterer Schwerpunkt der Fortbildung: Verordnungen via Sprechstundenbedarf. ■

*Dr. med. Annika Kohlhase, Fachärztin
für Allgemeinmedizin in Greifswald*

- ❗ Die Seminar-Termine der KVMV sind auf der letzten Journalseite zu finden.

VERTRÄGE

Ergänzende Hautkrebsvorsorge unter 35 Jahren

**BKK-LV NORTHWEST / BKK Linde
– Kündigung**

■ Die **BKK Linde** hat die Teilnahme am Vertrag über eine ergänzende Hautkrebsvorsorge zwischen der Kassenzärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) und dem BKK-Landesverband NORTHWEST zum 31. Dezember 2022 gekündigt. Damit ist die Durchführung und Abrechnung von Leistungen aus dem Vertrag für die Patienten der BKK Linde **ab 1. Januar 2023 nicht mehr möglich.** ■

- ❗ Aktuelle Übersichten zu dem Vertrag sind im
→ [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → [KV-Info](#)
→ [Download](#) → [Verträge und Vereinbarungen](#)
→ [Rubrik: weitere Verträge](#) → [Sonderverträge](#)
→ [K](#) → [Krebs](#) → [Hautkrebsvorsorgeverfahren](#)

Für Fragen steht Jeannette Wegner aus der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 394 oder E-Mail: jwegner@kvmv.de zur Verfügung.

jw

KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG

Kreisstellenbeiräte der KVMV neu gewählt

■ Mit diesem Jahr hat auch eine neue sechsjährige Amtsperiode der Kreisstellenbeiräte der Kassenzärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) begonnen.

Im Bereich der KVMV gibt es derzeit zwölf Kreisstellen. Ihre Beiräte, bestehend aus dem Vorsitzenden und dessen Stellvertreter sowie drei Beisitzern, wurden für die neue Legislaturperiode 2023 bis 2028 durch die Kreisstellenmitglieder neu gewählt.

Funktion der Kreisstellen in der Selbstverwaltung

„Die Kreisstellen haben die Aufgabe, die Organe der KVMV beratend zu unterstützen und an der Durchführung der Aufgaben der KVMV mitzuwirken“, heißt es in Paragraph 17 Absatz 2 der Satzung der KVMV. So sind sie für die Durchführung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes zuständig, u.a. erstellen sie die Dienstpläne, entscheiden über Anträge auf Befreiungen vom Bereitschaftsdienst und organisieren die Einrichtung von Bereitschaftsdienstpraxen. Darüber hinaus führen sie die Bedarfsprüfungen für die Zulassungsgremien durch, die für eine objektive und umfassende Einschätzung der örtlichen Versorgungslage unerlässlich sind. Die Kreisstellen der KVMV sind Ausdruck einer mehr als drei Jahrzehnte gelebten Selbstverwaltung der Vertragsärzte und -psychotherapeuten in M-V. Daher überrascht es nicht, dass sich viele Mitglieder der KVMV zur Beiratswahl gestellt und damit ihr Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit in den Kreisstellen bekundet haben. Im Zuge der Wahlen wurden in einigen Kreisstellen auch neue Bereitschaftsdienstbeauftragte benannt.

Glückwunsch, Dank und Anerkennung

Allen Ärzten und Psychotherapeuten, die sich zur Wahl gestellt haben, sei noch einmal herzlich für ihr Interesse und ihre Bereitschaft gedankt, sich neben ihrer Praxistätigkeit in der Selbstverwaltung zu engagieren. Die KVMV gratuliert den neu oder wieder gewählten Beiratsmitgliedern und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg im Ehrenamt. Nicht zuletzt gilt der herzliche Dank und die besondere Anerkennung auch jenen Beiratsmitgliedern, Kreisstellenleiterinnen und -leitern, die ihre Tätigkeit, mitunter nach vielen Jahren, in der neuen Legislaturperiode nicht mehr fortsetzen. ■

- ❗ Informationen zu den Ansprechpartnern in den Kreisstellen der KVMV und deren Kontaktdaten sind im PRAXISSERVICE dieses Journals auf Seite 27 zu finden sowie im Internet unter:

→ www.kvmv.de → [Über uns](#)
→ [Kreisstellen und Beiräte](#)

sk

KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG

Disponierung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes durch Rettungsleitstellen

■ Am 10. Februar 2023 ist eine Pressemitteilung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport M-V veröffentlicht worden, die über eine Disponierung der Anrufe im ärztlichen Bereitschaftsdienst durch die Rettungsleitstellen in den Landkreisen Rostock, Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald berichtet. Obwohl die Kassenärztliche Vereinigung M-V Vertragspartner des Projekts ist, erfolgte vor der Veröffentlichung keine Abstimmung über Zeitpunkt und Inhalt. Das ist bedauerlich, weil die Mitteilung des Ministeriums Sachstand und Hintergründe nur oberflächlich beschreibt. In einer der nächsten Journal-Ausgaben wird ein ausführlicher Beitrag mit allen für die Vertragsärzte notwendigen Informationen erscheinen. ■

- ❶ Fragen beantwortet Hendrik Lembcke, Leiter der Abteilung Terminservicestelle/116117, Tel.: 0385.7431 389, E-Mail: hlembcke@kvmv.de

ok

KV-MEDIEN UND KOMMUNIKATION

Infomaterial für Praxen zu Alphabetisierungsangeboten

■ Mehr als 6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland können nicht ausreichend lesen und schreiben, sie gelten als gering literalisiert. Alltägliche Dinge wie das Formular im Bürgeramt oder der Patientenfragebogen stellen sie vor große Herausforderungen. Darauf macht das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit einer Info-Kampagne aufmerksam.

Angesprochen sind vor allem Hausarztpraxen. Studien zeigen, dass Menschen mit geringen Lese- und Schreibkompetenzen überdurchschnittlich oft ihren Hausarzt aufsuchen. Dieser kann als Vertrauensperson leichter gering literalisierte Patienten erkennen, ansprechen und ermutigen, heißt es vom BMBF. Plakate, Flyer und Postkarten in den Praxen sollen auf niedrigschwellige Hilfs- und Lernangebote hinweisen. ■

- ❶ Bestellung der kostenfreien Infomaterialien per E-Mail: partner@mein-schlüssel-zur-welt.de
Tel.: 030.818777-170, Fax: 030.818777-125 oder im Internet unter: → www.mein-schlüssel-zur-welt.de
→ Helfen → Informationen für Ärztinnen und Ärzte

BMBF/gb

EBM-Änderungen

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Mit Wirkung ab 1. Oktober 2022 bis 31. März 2023

- ◆ **Betreuung von Patienten bis zum 12. Lebensjahr mit akuter Atemwegserkrankung (GOP 01110, 65 Punkte):**
Zuschlag einmal im Behandlungsfall (nur im vierten Quartal 2022 und ersten Quartal 2023)
Voraussetzung: mindestens eine Diagnose gemäß ICD-10-GM
 - J00 - J06 Akute Infektionen der oberen Atemwege
 - J09 - J18 Grippe und Pneumonie
 - J20 - J22 Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege (ausgenommen J18.2 Hypostatische Pneumonie);
- ◆ GOP 01110 wird von der KVMV zugesetzt zu:
 - hausärztlichen Versichertenpauschalen (Kapitel 3 und 4)
 - Grundpauschalen der
 - HNO-Ärzte (Kapitel 9)
 - Phoniater und Pädaudiologen (Kapitel 20)
 - Pneumologen (Abschnitt 13.3.7)

Mit Wirkung ab 1. Januar 2023

- ◆ **Ambulantes Operieren (AOP):**
Anpassung des Vertrages nach § 115b Abs. 1 SGB V – Ambulantes Operieren, sonstige stationersetzende Eingriffe und stationersetzende Behandlungen im Krankenhaus – (AOP-Vertrag);
 - für Eingriffe im Abschnitt 1 AOP-Katalog: Zuschlag gemäß OPS-Zusatzcode 5-983 Reoperation möglich
 - OPS-Kodes als Operationen nach AOP-Vertrag (GOP 88115) kennzeichnen ■

- ❶ Ausführliche Informationen im Internet unter: → www.kvmv.de
→ Mitglieder → Abrechnung
→ EBM-Änderungen



mg





Zulassungen und Ermächtigungen

Der Zulassungsausschuss beschließt über Zulassungen und Ermächtigungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 368/369.

BAD DOBERAN

Ende der Zulassung

Dr. med. Elke Gill, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Papendorf/OT Niendorf, ab 1. Januar 2023.

Die Zulassung hat erhalten

Dr. med. Maximilian Grieger, Facharzt für Allgemeinmedizin für Papendorf/OT Niendorf, ab 1. Januar 2023.

Widerruf von Anstellungen

Dr. phil. Paula Kröger, Psychologische Psychotherapeutin in Roggentin, zur Anstellung von Dr. rer. nat. Jan Philip Stender als Psychologischer Psychotherapeut in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

MVZ Am Lettowsberg in Bad Doberan, zur Anstellung von Dr. med. Monika Schickentanz als Praktische Ärztin im MVZ, ab 1. April 2023.

Genehmigung von Anstellungen

Dr. med. Andreas Klüter, hausärztlicher Internist in Bad Doberan, zur Anstellung von Anne Mischek als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. Dezember 2022;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Thomas Maibaum und Dr. med. Tilo Schneider, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Elke Peters als hausärztliche Internistin in den Nebenbetriebsstätten Gelbensande und Blankenhagen, ab 1. Dezember 2022;

Dipl.-Psych. Claudia Sarah Springer, Psychologische Psychotherapeutin in Rerik, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Marion Bender als Psychologische Psychotherapeutin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

Dr. phil. Paula Kröger, Psychologische Psychotherapeutin in Roggentin, zur Anstellung von Dr. rer. nat. Katharina Stender als Psychologische Psychotherapeutin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

MVZ Am Lettowsberg in Bad Doberan, zur Anstellung von Alexa Priem als Fachärztin für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 1. April 2023;

Dr. med. Bert Basan, Facharzt für Innere Medizin in Bad Doberan, zur Anstellung von Dr. med. Karoline Schulze als hausärztliche Internistin in seiner Praxis, ab 1. Juni 2023;

Curiates Medicare MVZ Rostock, zur Anstellung von Dipl.-Med. Karin Nowitzki als Fachärztin für Allgemeinmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Kritzmow, ab 1. Juli 2023.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Christiane Straßburger und Dr. med. Elke Gill, Fachärztinnen für Allgemeinmedizin in Papendorf/OT Niendorf, ab 1. Januar 2023.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Christiane Straßburger und Dr. med. Maximilian Grieger, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Papendorf/OT Niendorf, ab 1. Januar 2023.

Praxisverlegung

Dr. med. Werner Matrisch, hausärztlicher Internist, nach 18225 Kühlhorn, Dünenstr. 19 B, ab 2. Januar 2023.

DEMMIN

Ende von Zulassungen

Dr. med. Gerhard Höpfner, Facharzt für Allgemeinmedizin in Demmin, ab 1. Januar 2023;

Dipl.-Med. Ina Radke, Fachärztin für Augenheilkunde in Demmin, ab 1. April 2023.

Änderung der Zulassung

Dipl.-Psych. Silva Schewe, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für 17089 Burow, Am Park 2, ab 1. Oktober 2022 (Änderung des Beschlusses vom 22.06.2022).

Die Zulassung hat erhalten

Dr. med. Thomas Wermund, Facharzt für Augenheilkunde für Demmin, ab 1. April 2023.

Widerruf von Anstellungen

MVZ KfH-Gesundheitszentrum Demmin, zur Anstellung von Thomas Petsch als Facharzt für Innere Medizin/SP Nephrologie im MVZ, ab 1. Oktober 2022;

DRK MVZ Teterow, zur Anstellung von PD Dr. med. Oliver Götze als Facharzt für Innere Medizin/SP Gastroenterologie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Malchin, ab 1. Dezember 2022.

Genehmigung der Anstellung

MVZ Labor Neubrandenburg, zur Anstellung von Prof. Dr. med. Egon Werle, Kristian Meinck und Dr. med. Karin Wessels als Fachärzte für Laboratoriumsmedizin in der Nebenbetriebsstätte Demmin, ab 1. Januar 2023.

GREIFSWALD/OSTVORPOMMERN

Ende der Zulassung

Dipl.-Med. Alexander Skalda, Facharzt für Chirurgie in Greifswald, ab 1. Januar 2023.

Widerruf von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dr. med. Holger Streckenbach und Dr. med. Maike Bollmann, Fachärzte für Diagnostische Radiologie in Greifswald, Per-Olaf Behrndt, Facharzt für Radiologie in Wolgast, und Dr. med. Andrea Schindler, Fachärztin für Nuklearmedizin und Innere Medizin/SP Endokrinologie in Greifswald, zur Anstellung von Dipl.-Med. Michaela Lürken als Fachärztin für Nuklearmedizin in der BAG, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Dörthe Walther, Fachärztin für Innere Medizin/SP Pulmologie in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Ulrich Schwandt als Facharzt für Innere Medizin/SP Pulmologie in ihrer Praxis, ab 1. April 2023.

Genehmigung von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Helmut Blücher und Dr. med. Jeanette Blücher, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Bansin, zur Anstellung von Dipl.-Med. Angelika Lichterfeld als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

MVZ-Radiologie-Netz-MV, zur Anstellung von Dr. med. Susanne Guhl als Fachärztin für Radiologie in den Nebenbetriebsstätten Greifswald, Waren und Wismar, ab 1. Januar 2023;

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dr. med. Holger Streckenbach und Dr. med. Maike Bollmann, Fachärzte für Diagnostische Radiologie in Greifswald, Per-Olaf Behrndt, Facharzt für Radiologie in Wolgast, und Dr. med. Andrea Schindler, Fachärztin für Nuklearmedizin und Innere Medizin/SP Endokrinologie in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Karin Kirsch als Fachärztin für Nuklearmedizin und Dr. med. Claas Wiese als Facharzt für Radiologie/SP Neuroradiologie in Greifswald, ab 1. Januar 2023;

MVZ Stadtmitte Greifswald, zur Anstellung von Dipl.-Med. Alexander Skalda als Facharzt für Chirurgie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Greifswald, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Christina Pohlman, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Züssow, zur Anstellung von Dr. med. Franziska Kleinmann als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023.

Praxisverlegungen

Lothar Pferner, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, nach 17491 Greifswald, Makarenkostr. 8, ab 1. Dezember 2022;

Sandra Krüger, Fachärztin für Neurologie, nach 17493 Greifswald, Rigaer Str. 16, ab 13. Februar 2023;

Dr. med. Anja Steffen, Fachärztin für Allgemeinmedizin, nach 17438 Wolgast, Hufelandstr. 1, ab 1. April 2023.

Ermächtigung

Dr. med. Claudia Runge, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Fachärztin für Kinderheilkunde in Anklam, ist für die Ultraschalldiagnostik des Abdomens im Kindesalter gemäß EBM-Nummern 33042 und 33043 auf Überweisung von Hausärzten, niedergelassenen Pädiatern, Kinderchirurgen und Chirurgen ermächtigt, bis 31. Dezember 2024.

GÜSTROW

Ende der Zulassung

Dr. med. Claus Simonn, Facharzt für Nervenheilkunde ausschließlich für die psychotherapeutische Versorgung in Güstrow, ab 1. Januar 2023.

Die Zulassung haben erhalten

Sascha Nitsch, Facharzt für Nuklearmedizin für Güstrow, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Nina Kleinfeldt, hausärztliche Internistin für Gnoien, ab 1. April 2023.

Widerruf von Anstellungen

Dr. med. Birgit Reincke, Fachärztin für Nuklearmedizin in Güstrow, zur Anstellung von Sascha Nitsch als Facharzt für Nuklearmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

KMG MVZ Luckenwalde, zur Anstellung von Dr. med. Anne Bogumil als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ausschließlich in der KV-übergreifenden Nebenbetriebsstätte in Bützow, ab 1. Februar 2023.

Genehmigung der Anstellung

Barbara Ambrosch, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Güstrow, zur Anstellung von Dr. med. Claus Simonn als Facharzt für Nervenheilkunde ausschließlich für die psychotherapeutische Versorgung in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Anne Packebusch, Fachärztin für Radiologie, und Thorsten Peter, Facharzt für Radiologische Diagnostik, in Güstrow, ab 1. Januar 2023.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Birgit Reincke und Sascha Nitsch, Fachärzte für Nuklearmedizin in Güstrow, ab 1. Januar 2023.

Praxisitzverlegung

Dipl.-Psych. Maurice Breier, angestellt als Psychologischer Psychotherapeut im MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, Nebenbetriebsstätte, nach 19406 Sternberg, Große Belower Furt 4, ab 1. Dezember 2022.

Genehmigung der partiellen Teilnahme

Dr. med. Klaus-Dieter Schoknecht, hausärztlicher Internist in Gnoien, für Leistungen gemäß EBM-Nummer 33022, bis 30. Juni 2023.

Widerruf der Ermächtigung

Dr. med. Anke Schlosser, Fachärztin für Innere Medizin am DRK-Krankenhaus Teterow, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Juli 2023.

LUDWIGSLUST

Ende der Zulassung

Andreas Saß, Facharzt für Allgemeinmedizin in Kaarßen, ab 1. Januar 2023.

Widerruf von Anstellungen

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Dipl.-Päd. Heike Brandschau als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin im MVZ, ab 1. August 2022;

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Dipl.-Päd. Claudia Altmann als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin im MVZ, ab 1. September 2022.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ Dr. Kaps Neustadt-Glewe, zur Anstellung von Matteo Lepies als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut im MVZ, ab 1. Dezember 2022;

Thomas Müller, Facharzt für Allgemeine Chirurgie in Hagenow, zur Anstellung von Dipl.-Med. Holger Geike als Facharzt für Chirurgie in seiner Praxis, ab 1. Januar 2023.

MÜRITZ

Ende der Zulassung

Dipl.-Psych. Reinhard Falkner, Psychologischer Psychotherapeut in Röbel, ab 1. Januar 2023.

Die Zulassung hat erhalten

Dr. med. Franziska Schnuck, hausärztliche Internistin mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Grabowhöfe, ab 1. April 2023.

Genehmigung der Anstellung

MVZ-Radiologie-Netz-MV, zur Anstellung von Dr. med. Susanne Guhl als Fachärztin für Radiologie in den Nebenbetriebsstätten Greifswald, Waren und Wismar, ab 1. Januar 2023.

Ermächtigung

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am MEDICLIN Müritz-Klinikum Waren, ist als ärztlich geleitete Einrichtung für Leistungen gemäß EBM-Nummer 01780 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ermächtigt, bis 31. März 2025.

NEUBRANDENBURG/ MECKLENBURG-STRELITZ

Ende von Zulassungen

Dr. n. med. Malgorzata Gawronska, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Neustrelitz, ab 1. Januar 2023 (Änderung des Beschlusses vom 26.10.2022);

Prof. Dr. med. Egon Werle, Facharzt für Laboratoriumsmedizin in Neubrandenburg, ab 1. Januar 2023;

Dipl.-Med. Hagen Ulbrich, Facharzt für Chirurgie in Neustrelitz, ab 1. Januar 2023;

Dipl.-Med. Andrea Burghardt, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Neubrandenburg, ab 1. Januar 2023.

Änderung der Zulassung

Dr. med. Ines Vanselow-Geßner, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit vollem Versorgungsauftrag für Neubrandenburg, ab 1. Januar 2023.

Die Zulassung hat erhalten

MVZ Labor, für Neubrandenburg, ab 1. Januar 2023.

Widerruf von Anstellungen

MVZ Diaverum Neubrandenburg, zur Anstellung von Dr. med. Holger Krause als Facharzt für Innere Medizin/SP Nephrologie im MVZ, ab 1. Dezember 2022;

Prof. Dr. med. Egon Werle, Facharzt für Laboratoriumsmedizin in Neubrandenburg, zur Anstellung von Kristian Meinck und Dr. med. Karin Wessels als Fachärzte für Laboratoriumsmedizin in seiner Praxis, ab 1. Januar 2023;

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dr. med. Heike Bartsch, Fachärztin für Nuklearmedizin, und Dr. med. Julius Bartsch, Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie, in Neubrandenburg, zur Anstellung von Dr. med. Friedhelm Bartsch als Facharzt für Innere Medizin in der BAG, ab 1. Januar 2023.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ Neubrandenburg-Mitte, zur Anstellung von Dipl.-Med. Kirsten Küssner als hausärztliche Internistin im MVZ, ab 1. Dezember 2022;

MVZ Labor in Neubrandenburg, zur Anstellung von Prof. Dr. med. Egon Werle, Kristian Meinck und Dr. med. Karin Wessels als Fachärzte für Laboratoriumsmedizin im MVZ, ab 1. Januar 2023;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Holger Streckenbach und Dr. med. Maike Bollmann, Fachärzte für Diagnostische Radiologie in Greifswald, Per-Olaf Behrndt, Facharzt für Radiologie in Wolgast, und Dr. med. Andrea Schindler, Fachärztin für Nuklearmedizin und Innere Medizin/SP Endokrinologie in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Claas Wiese als Facharzt für Radiologie/SP Neuroradiologie in der Nebenbetriebsstätte in Neubrandenburg, ab 1. Januar 2023;

DRK MVZ Grevesmühlen, zur Anstellung von Dipl.-Med. Hagen Ulbrich als Facharzt für Chirurgie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Neustrelitz, ab 1. Januar 2023.

Praxisstättverlegung

Dipl.-Päd. Andreas Tesch, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, nach 17033 Neubrandenburg, Schwedenstr. 1, ab 1. Januar 2023.

Ermächtigungen

Dr. med. Rolf Dewitz, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist für konsiliarische urogynäkologische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Gynäkologen und Urologen ermächtigt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 31. März 2025;

Dr. med. Cornelia Focke, Oberärztin der Klinik für Pathologie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist für pathologische Leistungen für ambulante Prostatabiopsien gemäß EBM-Nummern 19310 bis 19312 auf Überweisung des ermächtigten Urologen am Klinikum, Dr. med. Patrick Ziem, ermächtigt, bis 30. Juni 2023.

PARCHIM

Ende der Zulassung

Dr. med. univ. Sylvester Loewe, Facharzt für Allgemeinmedizin in Parchim, ab 1. April 2023.

Änderung von Zulassungen

Dr. med. André Bläser, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Parchim, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Stefan Hecht, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Parchim, ab 1. Januar 2023.

Die Zulassung hat erhalten

Dr. med. univ. Sylvester Loewe, Facharzt für Allgemeinmedizin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Plau am See, ab 1. April 2023.

Widerruf der Anstellung

MVZ Vorpommern Pasewalk, zur Anstellung von Konstanze Tieneken als Fachärztin für Allgemeinmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Parchim, ab 16. Oktober 2022.

Genehmigung von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. André Bläser und Dr. med. Stefan Hecht, Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Parchim, zur Anstellung von Dr. med. Sophie Bastrop als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

MVZ Zentrum für Sozialpsychiatrie und Nervenheilkunde am Ostebogen, zur Anstellung von Manuel Weiß als Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie ausschließlich in der KV-übergreifenden Nebenbetriebsstätte in 19089 Crivitz, Parchimer Str. 31, ab 1. Februar 2023.

Ermächtigung

MVZ Zentrum für Sozialpsychiatrie und Nervenheilkunde am Ostebogen, ist für den Betrieb einer Nebenbetriebsstätte in 19089 Crivitz, Parchimer Str. 31, ermächtigt. Die geplanten Sprechstunden:

- Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.30 Uhr
- Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr
- Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr
- Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

ab 1. Januar 2023.

ROSTOCK

Ende von Zulassungen

Dr. med. Kerstin Reichmuth, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Judith Kram, Fachärztin für Innere Medizin/SP Kardiologie in Rostock, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Hans-Joachim Stelt, Facharzt für Innere Medizin/SP Gastroenterologie in Rostock, ab 1. April 2023;

Dr. med. Beate Vogt-Weber, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock, ab 1. April 2023.

Änderung von Zulassungen

Dr. med. Verena Wagner, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin/SP Endokrinologie und Diabetologie mit vollstem Versorgungsauftrag für Rostock ab 15. Dezember 2022;

Dipl.-Med. Torsten Lange, Facharzt für Allgemeinmedizin mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Januar 2023;

Dipl.-Med. Yves Demandt, Facharzt für Chirurgie mit dreiviertel Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Frauke Stubbe, Fachärztin für Pathologie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Januar 2023;

Dörte Carl, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Januar 2023.

Die Zulassung haben erhalten

Dr. med. Kathrin Hesse, Fachärztin für Allgemeinmedizin für Rostock, ab 1. Januar 2023;

Julia Tebbe-Simmendinger, hausärztliche Internistin für Rostock, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Lukas Kram, Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie für Rostock, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Jörg Weiland, Facharzt für Innere Medizin/SP Gastroenterologie für Rostock, ab 1. April 2023;

Dr. med. Ruth Weisbrich, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe für Rostock, ab 1. April 2023.

Widerruf von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft von Frank Drewelow, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock und Bützow, und Nicole Drewelow, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Anja Barth als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock, ab 1. November 2022;

Dipl.-Psych. Stefan Schlutt, Psychologischer Psychotherapeut in Rostock, zur Anstellung von Maike Falk als Psychologische Psychotherapeutin in seiner Praxis, ab 10. November 2022;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Kerstin Reichmuth, Dr. med. Heike Vandreyer und Dr. med. Nadine Nowack, Fachärztinnen für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Kathrin Hesse als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

MVZ Nephrocare Rostock Lütten-Klein, zur Anstellung von Julia Tebbe-Simmendinger als hausärztliche Internistin und Dr. med. Katrin Timmer als Fachärztin für Allgemeinmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Rostock, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Beate Vogt-Weber, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Eva-Maria Rösler als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in ihrer Praxis, ab 1. April 2023.

Genehmigung von Anstellungen

Julia Tebbe-Simmendinger, hausärztliche Internistin in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Sina Donndorf als hausärztliche Internistin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

Dipl.-Med. Torsten Lange, Facharzt für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung von Christoph Wapenhensch als Facharzt für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Lukas Kram, Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Judith Kram als Fachärztin für Innere Medizin/SP Kardiologie in seiner Praxis, ab 1. Januar 2023;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Tobias Kramm, Dr. med. Wolfgang Schmidt, Stefan Rehn und Dr. med. Frauke Stubbe, Fachärzte für Pathologie in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Stephanie Holztüter als Fachärztin für Pathologie in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

Dörte Carl, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Anna Stockheim als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

Katy Klook, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Christiane Seik als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

Dipl.-Psych. Jan Tjark Freiherr von Saß, Psychologischer Psychotherapeut in Rostock, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Sarah Freifrau von Saß als Psychologische Psychotherapeutin in seiner Praxis, ab 1. Januar 2023.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Kerstin Reichmuth, Dr. med. Heike Vandreyer und Dr. med. Nadine Nowack, Fachärztinnen für Allgemeinmedizin in Rostock, ab 1. Januar 2023.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Kathrin Hesse, Dr. med. Heike Vandreyer und Dr. med. Nadine Nowack, Fachärztinnen für Allgemeinmedizin in Rostock, ab 1. Januar 2023.

Praxisstättverlegung

Dr. med. Jan Krempien, Facharzt für Allgemeinmedizin, nach 18146 Rostock, Albin-Köbis-Str. 6a, ab 17. November 2022.

Widerruf der Ermächtigung

Dr. med. Christian Schulze, Facharzt für Diagnostische Radiologie am Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie der Universitätsmedizin Rostock, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. Oktober 2022.

Ermächtigungen

Prof. Dr. med. Kaja Frank Ludwig, Chefarzt der Klinik für Chirurgie am Klinikum Südstadt Rostock, ist für konsiliarärztliche Leistungen bei festgestellter Adipositas bei einem BMI ab 40 und bei Patienten mit einem BMI zwischen 35 und 40, wenn Folgeerkrankungen vorliegen und die konservative Therapie ausgeschöpft ist, auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Chirurgie, hausärztlich tätigen Vertragsärzten sowie Internisten, ermächtigt. Auf dem Überweisungsschein ist der BMI kenntlich zu machen. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 31. März 2025;

Dr. med. univ. Mimoza Oda, Fachärztin für Radiologie am Klinikum Südstadt Rostock, ist ermächtigt für:

- spezielle Diagnostik der Mamma, einschließlich der minimal-invasiven Mammadiagnostik zur Abklärung pathologischer Mammographiebefunde,
- Abklärung der Indikation zur Biopsie auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Radiologie und Gynäkologie, der Universitätsfrauenklinik am Klinikum Südstadt Rostock und Ärzten der onkologischen Fachambulanz,
- mammografische und mammasonografische Leistungen bei Patienten nach Tumorerkrankung und bei Patienten mit tastbarem Mammabefund oder sonstigem Tumorverdacht auf Überweisung von Ärzten, die in der onkologischen Fachambulanz des Klinikums Südstadt Rostock angestellt sind, Vertragsärzten sowie ermächtigten Institutsambulanzen; begrenzt auf 350 Behandlungsfälle pro Quartal,
- Vakuumbiopsien unter Röntgenkontrolle einschließlich der dazugehörigen pauschalisierten Sachkosten und des Zuschlags für die Verwendung von Markierungsclips inklusive der Begleitleistungen,
- Mammastanzbiopsien unter Ultraschallkontrolle sowie alle erforderlichen Begleitleistungen.

Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 31. März 2023;

Dr. med. Thomas Heller, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie der Universitätsmedizin Rostock, ist für angiologische Duplexleistungen zum Thrombose- und/oder Embolieausschluss sowie zur Wundversorgung auf A- und B-Überweisungen bzw. Dringlichkeitsüberweisungen von Hausärzten, niedergelassenen Chirurgen, Fachinternisten und angiologisch qualifizierten Ärzten ermächtigt; inklusive der erforderlichen Begleitleistungen. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 31. Dezember 2024.

RÜGEN

Ende der Zulassung

Dipl.-Med. Beate Arnold, Praktische Ärztin in Samtens, ab 1. Januar 2023.

Widerruf der Anstellung

MVZ für Radiologie und Nuklearmedizin Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Adrienne Akindes Chougourou als Fachärztin für Radiologie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Bergen auf Rügen, ab 1. Dezember 2022.

Genehmigung der Anstellung

MVZ für Radiologie und Nuklearmedizin Stralsund, zur Anstellung von Dipl.-Med. Olaf Dost als Facharzt für Diagnostische Radiologie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Bergen auf Rügen, ab 1. Dezember 2022.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Uwe Rühlow, Dr. med. Carsten Schulze und Dr. med. Anne Hermerschmidt, Fachärzte für Allgemeinmedizin, und Dr. med. Tina Höltje, hausärztliche Internistin, in Bergen auf Rügen, ab 1. Juli 2023.

Genehmigung der Berufsausübungsgemeinschaft

Dr. med. Carsten Schulze und Dr. med. Anne Hermerschmidt, Fachärzte für Allgemeinmedizin, und Dr. med. Tina Höltje, hausärztliche Internistin, in Bergen auf Rügen, ab 1. Juli 2023.

Praxisstättverlegung

Dr. rer. nat. Karen Hurtienne, Psychologische Psychotherapeutin, nach 18581 Putbus, Circus 4, ab 1. Januar 2023.

SCHWERIN/WISMAR/ NORDWESTMECKLENBURG

Ende von Zulassungen

Dipl.-Med. Volkart Güntsch, hausärztlicher Internist in Schwerin, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Hannelore Lemke, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Neukloster, ab 1. Januar 2023;

Dipl.-Med. Karin Püstow, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rehna, ab 1. Januar 2023;

Ingrid Gebser, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Kirchdorf, ab 1. Januar 2023;

Petranka Masuck, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Grevesmühlen, ab 1. Januar 2023;

Dr. phil. Heike Flender, Psychologische Psychotherapeutin sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in Schwerin, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Philipp Herzog, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie ausschließlich für die psychotherapeutische Versorgung in Schwerin, ab 1. Januar 2023;

Dipl.-Psych. Ursula Hippe-Wiethölter, Psychologische Psychotherapeutin in Rehna/Dorf Nesow, ab 1. Juli 2023.

Änderung von Zulassungen

Dr. med. Sebastian Retzlaff, Facharzt für Diagnostische Radiologie im 360 MRT – Praxis für Kernspintomografie MVZ in Schwerin, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Karin Masuck, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit vollem Versorgungsauftrag für Grevesmühlen, ab 1. Januar 2023;

Stephanie Heinelt, hausärztliche Internistin mit vollem Versorgungsauftrag für Wismar, ab 1. Januar 2023;

Christian Güttel, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin/SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie/SP Kinderreumatologie für die haus- und fachärztliche Versorgung mit häufigem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. Februar 2023.

Die Zulassung haben erhalten

Dr. med. Friederike Kramer, hausärztliche Internistin für Schwerin, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Isabell Thunert, hausärztliche Internistin für Kirchdorf, ab 1. Januar 2023;

Christian Bürger, hausärztlicher Internist für Rehna, ab 1. Januar 2023;

360 MRT – Praxis für Kernspintomografie MVZ für Schwerin, ab 1. Januar 2023;

Dipl.-Soz.Arb./Soz.päd. Esther Wagner, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit häufigem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. Januar 2023.

Widerruf von Anstellungen

MVZ Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Beata Loj als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in Boltenhagen, ab 1. Oktober 2022;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Hannelore Lemke und Dr. med. Mathias Lemke, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Neukloster, zur Anstellung von Dr. med. Silvia Matzke als hausärztliche Internistin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

MVZ Wismar, zur Anstellung von Stephanie Heinelt als Fachärztin für Innere Medizin/SP Kardiologie im MVZ, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Sebastian Retzlaff, Facharzt für Diagnostische Radiologie in Schwerin, zur Anstellung von Dr. med. Silvia Bach und Dr. med. Bettina Voß als Fachärztinnen für Diagnostische Radiologie in seiner Praxis, ab 1. Januar 2023.

Änderung der Anstellung

MVZ Augen Praxisklinik Lübeck, zur Anstellung von Kristina Marckardt als Fachärztin für Augenheilkunde in der KV-übergreifenden Nebenbetriebsstätte in 23966 Wismar, Am Markt 18, ab 1. Oktober 2022 (Änderung des Beschlusses vom 03.08.2022).

Genehmigung von Anstellungen

Dr. med. Mathias Lemke, Facharzt für Allgemeinmedizin in Neukloster, zur Anstellung von Dr. med. Silvia Matzke als hausärztliche Internistin in seiner Praxis und der Nebenbetriebsstätte in Neukloster, August-Bebel-Allee 5, ab 1. Januar 2023;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Kathrin Kohlen und Dr. med. Annette Hattendorff-Beitz, Fachärztinnen für Allgemeinmedizin in Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Franca Hildebrandt als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Katrin Gröpler, Fachärztin für Innere Medizin/SP Hämatologie und Internistische Onkologie, und Ulrike Trieglaff, hausärztliche Internistin, in Wismar, zur Anstellung von Dr. med. Annika Clavijo als Fachärztin für Innere Medizin/SP Hämatologie und Onkologie in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

MVZ-Radiologie-Netz-MV, zur Anstellung von Dr. med. Susanne Guhl als Fachärztin für Radiologie in den Nebenbetriebsstätten Greifswald, Waren und Wismar, ab 1. Januar 2023;

Onkologische Fachambulanz der Helios Kliniken Schwerin, zur Anstellung von Dr. med. Stefan Knippen als Facharzt für Strahlentherapie in der Fachambulanz, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Isabell Thunert, hausärztliche Internistin in Kirchdorf, zur Anstellung von Ingrid Gebser als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

360 MRT – Praxis für Kernspintomografie MVZ in Schwerin, zur Anstellung von Dr. med. Silvia Bach und Dr. med. Bettina Voß als Fachärztinnen für Diagnostische Radiologie im MVZ, ab 1. Januar 2023;

Christian Güttel, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin/SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie/SP Kinderreumatologie für die haus- und fachärztliche Versorgung in Schwerin, zur Anstellung von Antje Schultz als Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in seiner Praxis und der Nebenbetriebsstätte in 19205 Gadebusch, Erich-Weinert-Str. 14, ab 1. Februar 2023.

Widerruf von Berufsausübungsgemeinschaften

Dr. med. Hannelore Lemke und Dr. med. Mathias Lemke, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Neukloster, ab 1. Januar 2023;

Petranka Masuck und dr. med. Karin Masuck, Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Grevesmühlen, ab 1. Januar 2023.

Ermächtigungen

Dr. med. Gaston Schley, Chefarzt der Klinik für Dermatologie der Helios Kliniken Schwerin, ist zur Behandlung von bösartigen Neoplasien der Haut und zur Kryotherapie auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Dermatologie sowie für operative Eingriffe bei Patienten mit schwersten Dermatosen auf Überweisung von ermächtigten Dermatologen der Helios Kliniken Schwerin ermächtigt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 31. März 2025;

Dr. med. Peter Winkler, Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde der Helios Kliniken Schwerin, ist für Diagnostik und Therapie von Patienten mit Tumoren des Fachbereichs auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für HNO-Heilkunde sowie zur onkologischen Nachbetreuung der Patienten mit gesicherter onkologischer Diagnose auf Überweisung von Hausärzten, Fachärzten für HNO-Heilkunde, Onkologen, Fachärzten für Chirurgie und Fachärzten für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie ermächtigt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b SGB V erbringt, bis 31. März 2025;

MVZ Augen Praxisklinik Lübeck, ist für den Betrieb einer Nebenbetriebsstätte in 23966 Wismar, Am Markt 18, ermächtigt.

Die geplanten Sprechstunden:

- ♦ Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 17.00 Uhr
 - ♦ Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr
- ab 15. Dezember 2022.

STRALSUND/NORDVORPOMMERN

Ende von Zulassungen

Dipl.-Med. Beatrice Förster, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Barth, ab 1. Januar 2023;

Bodden-Kliniken MVZ in Ribnitz-Damgarten, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Christina Schnepfer, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Stralsund, ab 1. April 2023.

Änderung der Zulassung

Dr. med. Ala Michaelis, Fachärztin für Allgemeinmedizin mit vollem Versorgungsauftrag für Tribsees, ab 1. Januar 2023.

Die Zulassung haben erhalten

Matthias Suter, Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 1. Januar 2023;

Anne Schoder, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie für Ribnitz-Damgarten, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Matthias Struve, Facharzt für Allgemeinmedizin für Stralsund, ab 1. April 2023.

Widerruf von Anstellungen

Dr. med. Rolf Mitusch, Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie in Grimmen, zur Anstellung von Matthias Suter als Facharzt für Innere Medizin/SP Kardiologie in seiner Praxis, ab 1. Januar 2023;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. univ. Valentin Balau und Dr. med. Robert Kempin, Fachärzte für Augenheilkunde in Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Sabine Herfurth als Fachärztin für Augenheilkunde in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

Bodden-Kliniken MVZ in Ribnitz-Damgarten, zur Anstellung von Anne Schoder als Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie im MVZ, ab 1. Januar 2023;

Bodden-Kliniken MVZ in Ribnitz Damgarten, zur Anstellung von Andrea Gesche als Fachärztin für Allgemeinmedizin im MVZ, ab 1. Januar 2023;

Bodden-Kliniken MVZ, zur Anstellung von Antonia Schulz als Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 18311 Ribnitz-Damgarten, Ulmenallee 5, ab 1. Januar 2023;

Bodden-Kliniken MVZ, zur Anstellung von Claudia Tolla-Jensen als Fachärztin für Allgemeine Chirurgie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 18311 Ribnitz-Damgarten, Sandhufe 2, ab 1. Januar 2023;

MVZ Diaverum Stralsund, zur Anstellung von Dipl.-Med. Simone Schilke als Fachärztin für Innere Medizin/SP Nephrologie im MVZ, ab 1. April 2023.

Genehmigung von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Arne Wasmuth und Dr. med. Martin Domnick, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Barth, zur Anstellung von Dipl.-Med. Beatrice Förster als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. univ. Valentin Balau und Dr. med. Robert Kempin, Fachärzte für Augenheilkunde in Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Annett Reuter-Hentsch als Fachärztin für Augenheilkunde in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Silke Jonscher, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Stralsund, zur Anstellung von Dr. med. Anja Bramhoff als Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten in ihrer Praxis, ab 1. Januar 2023;

Bodden-Kliniken MVZ II, zur Anstellung von Andrea Gesche als Fachärztin für Allgemeinmedizin ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 18311 Ribnitz-Damgarten, Schillstr. 12a, ab 1. Januar 2023;

Bodden-Kliniken MVZ II, zur Anstellung von Antonia Schulz als Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 18311 Ribnitz-Damgarten, Ulmenallee 5, ab 1. Januar 2023;

Bodden-Kliniken MVZ II, zur Anstellung von Claudia Tolla-Jensen als Fachärztin für Allgemeine Chirurgie ausschließlich in der Nebenbetriebsstätte in 18311 Ribnitz-Damgarten, Sandhufe 2, ab 1. Januar 2023.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Dipl.-Med. Beatrice Förster, Dr. med. Arne Wasmuth und Dr. med. Martin Domnick, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Barth, ab 1. Januar 2023.

Genehmigung von Berufsausübungsgemeinschaften

Dr. med. Arne Wasmuth und Dr. med. Martin Domnick, Fachärzte für Allgemeinmedizin in Barth, ab 1. Januar 2023;

Dr. med. Rolf Mitusch und Matthias Suter, Fachärzte für Innere Medizin/SP Kardiologie in Stralsund, ab 1. Januar 2023.

Praxisitzverlegung

Berufsausübungsgemeinschaft von Ove Gürtler, Facharzt für Allgemeinmedizin, Dr. med. Jonas Scheiber, hausärztlicher Internist, und Dr. med. Kristiane Badendick, angestellt als hausärztliche Internistin, nach 18507 Grimmen, Friedrichstr. 20, ab 1. Januar 2023.

UECKER-RANDOW

Änderung von Zulassungen

Dipl.-Psych. Michelle Zierath, Psychologische Psychotherapeutin mit vollem Versorgungsauftrag für Strasburg, ab 1. Oktober 2022 (Änderung des Beschlusses vom 24.08.2022);

Dipl.-Soz.päd. Anja Helfers, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit häufigem Versorgungsauftrag für Pasewalk, ab 1. Januar 2023.

Die Zulassung hat erhalten

Meike Stegemann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit häufigem Versorgungsauftrag für Pasewalk, ab 1. Januar 2023.

Genehmigung der Anstellung

Dr. med. Marita Litzenberger, Praktische Ärztin in Strasburg, zur Anstellung von Dr. med. Anke Litzenberger als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 15. Dezember 2022.

Widerruf der Ermächtigung

Dr. med. Rolf Jürgen Schröder, Chefarzt der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin am AMEOS Klinikum Ueckermünde, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung, ab 1. November 2022.

Der Zulassungsausschuss und der Berufungsausschuss weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorstehenden Beschlüsse noch der Rechtsmittelfrist unterliegen.

ⓘ Die Übersichten der aktuellen Ermächtigungen der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV), aufgeschlüsselt nach ehemaligen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie nach Fachgebieten, sind auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter:

- www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → Ermächtigung
- Erteilte Ermächtigungen – aktuelle Übersicht
- Zur Übersicht der erteilten Ermächtigungen



Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg – Förderung von 50.000 Euro möglich –

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe der Dermatologen besteht.

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus.

Es ist eine finanzielle Förderung von 50.000 Euro möglich.

ⓘ Förderungsanträge und Bewerbungen sind zu richten an:
Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 16 01 45, 19091 Schwerin

Praxisnachfolge in offenen Planungsbereichen für freiwerdende Hausarztstellen

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V macht auf freiwerdende Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger ohne eine förmliche Ausschreibung ist in den folgenden **offenen Planungsbereichen** möglich, da es sich um für weitere Zulassungen **offene Gebiete** handelt:

Mittelbereich (MB)	gewünschter Abgabetermin	Kenn-Nr.
Bergen auf Rügen	ab sofort	4824
	Juli 2025	4875
Demmin	ab sofort	4776
Grevesmühlen	Juli 2023	4798
Güstrow	1. Juli 2023	4823
Hagenow	ab sofort	4772
	1. Januar 2024	4849
Ludwigslust	ab sofort	4779
Neubrandenburg Umland	ab sofort	4810
Neustrelitz	ab sofort	4600
Parchim	ab sofort	4702
	ab sofort	4769
Rostock Umland	nach Absprache	4807
Schwerin Umland	ab sofort	4716
	nach Absprache	4692
Teterow	nach Absprache	4760
Waren	1. Juli 2023	4805
Wismar	1. Oktober 2024	4876

① Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter:

→ www.kvmv.de → **Button: ZUR PRAXISBÖRSE** Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Angela Radtke, unter Tel.: 0385.7431 363 oder E-Mail: aradtke@kvmv.de zur Verfügung.



Öffentliche Ausschreibungen

von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen **gesperrte Gebiete** handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am **15. März 2023**.

Mittelbereich (MB) Planungsbereich (PB) Raumordnungsregion (ROR)	Fachrichtung Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA), Psychotherapeut (PT)	Übergabetermin	Ausschreibungs-Nr.
--	---	----------------	--------------------

Hausärztliche Versorgung

Bergen auf Rügen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	102/20/22
Grimmen (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	56/97/21
	Hausarzt	nächstmöglich	73/93/22
	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	112/93/22
Neubrandenburg (MB)	Hausarzt	1. April 2024	20/90/23
Rostock (MB)	Hausarzt (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	24/95/23
Stralsund (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	68/93/22
	Hausarzt	1. Oktober 2023	139/93/22
	Hausarzt	1. Oktober 2023	22/93/23
Wolgast (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	73/20/21
	Hausarzt (½ Praxisanteil)	nächstmöglich	02/80/21

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Bad Doberan (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	132/11/22
	Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)	nächstmöglich	32/69/23
	FA für HNO-Heilkunde	1. April 2024	147/14/22
Demmin (PB)	FA für Chirurgie/Orthopädie	nächstmöglich	15/45/23
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.		
Greifswald/ Ostvorpommern (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	69/17/22
	Psychologische Psychotherapie (½ PT-Sitz)	nächstmöglich	25/69/23
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	126/17/22
	Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)	1. Mai 2023	30/69/23
	Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)	1. Juli 2023	27/69/23

Güstrow (PB)	FA für Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	28/51/23
Ludwigslust (PB)	FA für Chirurgie/Orthopädie (¼ VA-Sitz*)	nächstmöglich	79/45/22
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.		
	FA für Chirurgie/Orthopädie	1. Januar 2024	123/08/22
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Chirurgie betrieben worden.		
Müritz (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	84/11/19
Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	01/11/22
	Psychotherapie (Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche) (½ PT-Sitz)	1. Juli 2023	31/70/23
Parchim (PB)	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	35/11/22
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	1. Januar 2024	18/24/23
	FA für Chirurgie/Orthopädie	1. April 2024	01/08/23
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Chirurgie betrieben worden.		
	FA für Chirurgie/Orthopädie (½ VA-Sitz)	1. April 2024	02/08/23
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Chirurgie betrieben worden.		
Rostock (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	03/17/22
	FA für Augenheilkunde	1. Juli 2023	38/05/22
Rügen (PB)	Ärztliche Psychotherapie	nächstmöglich	33/51/23
	FA für Chirurgie/Orthopädie (½ VA-Sitz)	1. Juli 2023	19/45/23
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.		
Schwerin/Wismar/ Nordwestmecklenburg (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	54/17/20/1
	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	72/24/21
	FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	29/51/23
	FA für HNO-Heilkunde	1. Juli 2023	12/14/23
	FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (½ VA-Sitz)	1. Januar 2024	26/51/23
Stralsund/ Nordvorpommern (PB)	Ärztliche Psychotherapie (½ VA-Sitz)	nächstmöglich	44/51/21
	FA für HNO-Heilkunde	nächstmöglich	127/14/22
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	1. Oktober 2023	138/17/22
Uecker-Randow (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	137/17/22

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

Mittleres Mecklenburg/ Rostock (ROR)	FA für Radiologische Diagnostik (Praxisanteil)	1. Januar 2024	21/53/23
Vorpommern (ROR)	FA für Innere Medizin	1. Oktober 2023	03/20/23

Gesonderte fachärztliche Versorgung

Mecklenburg-Vorpommern	FA für Neurochirurgie (½ Praxisanteil)	nächstmöglich	23/41/23
------------------------	--	---------------	----------

Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist **nicht** gewahrt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen:

1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. aktueller Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 (ggf. 30a) Abs. 5 BZRG.

*Auf einen ausgeschriebenen Versorgungsauftrag mit dem Faktor 0,25 können sich bewerben:

- ◆ ein Vertragsarzt/Psychotherapeut, welcher bereits mit dem Faktor 0,5 oder 0,75 zugelassen ist, zum Zwecke der Erhöhung des Versorgungsauftrages
- ◆ ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Anstellung eines Arztes mit dem Faktor 0,25
- ◆ ein Vertragsarzt/Psychotherapeut oder ein MVZ zum Zwecke der Erhöhung des Beschäftigungsumfanges eines bereits angestellten Arztes

Es ist nicht möglich, eine Zulassung mit einem Viertel-Versorgungsauftrag zu beantragen.

- ❗ Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → [Bedarfsplanung](#)



IMPRESSUM

Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, ISSN 0942-2978, 32. Jahrgang, Heft Nr. 366, März 2023 **Herausgeber** Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, → www.kvmv.de **Redaktion** Abt. KV-Medien und Kommunikation, Grit Büttner (gb) (V.i.S.d.P.), Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: kv-medien@kvmv.de **Beirat** Dr. med. Dieter Kreye, Dipl.-Med. Ulrich Freitag, Oliver Kahl **Satz und Gestaltung** Karen Obenauf **Beiträge** Maren Gläser (mg), Silvia Grambow (sg), Oliver Kahl (ok), Steffen Kaulisch (sk), Marie Krethe (mk), Silke Seemann (see), Eva Tille (ti), Dr. Marko Walkowiak (mw), Jeannette Wegner (jw) **Titel** © KVMV/Schilder **Druck** Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin → www.tinus-medien.de **Erscheinungsweise** monatlich **Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72 Euro. Für die Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form eines Wortes genutzt wird („der Arzt“), ist selbstverständlich auch die weibliche Form („die Ärztin“) gemeint. Alle Rechte vorbehalten. ■

„Kaschuben-Hochzeit“ – Roman eines Schweriner Arztes

Von Dr. Dietlind Loebe*

„Kaschuben-Hochzeit“ ist ein Roman von Dr. med. Thomas Heinz Fischer, niedergelassener Nervenarzt und Psychosomatiker in Schwerin. Für das KV-Journal stellt Dr. Dietlind Loebe die Neuerscheinung vor.

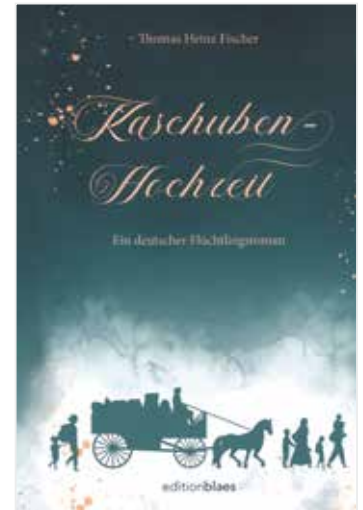
Die Erzählung beginnt vor 1939, erscheint aber heute, auch angesichts des Krieges in der Ukraine, hochaktuell. In seinem Roman mit autobiografischen Zügen erzählt Fischer, geboren 1965 in Aschersleben (Sachsen-Anhalt), die Geschichte zweier Flüchtlingsfamilien aus Ostpreußen und aus Schlesien. Er nimmt Bezug auf die Herkunft einer der beiden – auf die Kaschubei, einen seenreichen Landstrich an der polnischen Ostseeküste.

Die Familien verschlägt es ausgangs des Zweiten Weltkrieges in das Vorharzstädtchen Aschersleben. Dort finden sie durch die Eheschließung ihrer Kinder Marianne und Heinz 1963 zusammen. Die Standesbeamtin spricht von der Sowjetunion und Polen als Herkunft des jungen Paares. Der Großvater der Braut dröhnt: „Das ist ja die reinste Kaschubenhochzeit!“ – und alle brechen in gemeinsames befreiendes Lachen aus.

Eine der Familien stammt aus dem tiefen Ostpreußen. Die Mutter: Mamsell und Analphabetin. Der Vater: Melker bei adligen Herrschaften, ohne besondere Bildung, aber gottes- und herrschaftsfürchtig, fleißig und bodenständig. Mit ihren vielen Kindern flüchten sie im November 1944 vor der Front, erst mit dem Pferdefuhrwerk, dann mit der Eisenbahn, zunächst nach Sachsen, wo sie das Kriegsende mit Hunger, Not und auch Verachtung erleben, und schließlich nach Aschersleben. Der Vater arbeitet dort als Melker bei einem Großbauern. Die Bodenreform bringt ihm eine kleine Wirtschaft, die später in der LPG aufgeht. Sohn Heinz, klug, strebsam, eingebunden in das neue System, studiert an der Arbeiter- und Bauern-Fakultät und wird Betriebsleiter. Er verliebt sich in Marianne, die schöne Tochter einst wohlhabender Fleischersleute aus Schlesien.

So führt die Hochzeit von Marianne und Heinz zwei ganz unterschiedliche Großfamilien zusammen. An dieser Stelle fällt der Begriff „Kaschubenhochzeit“ – und zugleich endet der Roman. Man wüsste nur zu gern, wie die Geschichte weitergeht. Die Wege beider Flüchtlingsfamilien kreuzen sich in Aschersleben; das Städtchen wird mit liebevollen Details beschrieben. Der Leser möchte hinfahren in der Hoffnung, alles noch genauso vorzufinden.

Das Verarbeiten der Flucht, die Nachkriegserlebnisse mit Verlust und Armut, die traumatischen Erfahrungen insbesondere von Mariannes Vater durch Krieg und Gefangenschaft mit tragischen Auswirkungen auf dessen Persönlichkeit und die Familie, das Einleben in fremder Umgebung, das Finden eines neuen Lebensraumes, die Anpassung der Protagonisten an gänzlich neue Bedingungen sind dank der eingängigen Schilderungen von Dr. Fischer gut nachzuvollziehen.



Buchcover: © Edition Blaes

Eindrucksvoll dargestellt ist die Anpassungsfähigkeit von Menschen im Zusammenhang mit dem Bewältigen verschiedener Alltagssituationen und Konflikte – dies könnte mit einem optimistischen Fingerzeig durchaus auch in die heutige Zeit übertragen werden: Eine verwöhnte Gesellschaft sollte bei Problemen nicht in Angst und Pessimismus verfallen und überreagieren. Mit gutem Willen vermag es Jeder, sich auf neuartige Bedingungen einzustellen. ■

① „Kaschuben-Hochzeit“ von Thomas Heinz Fischer ist 2022 im Verlag Edition Blaes erschienen und kostet 25 Euro. ISBN: 978-3-942641-99-9

*Dr. med. Dietlind Loebe (85) war als Nervenärztin und Psychotherapeutin in Rostock und Zwickau tätig und lebt heute in Schwerin.

Personalien

50. Geburtstag

- 6.3. Prof. Dr. med. Carsten Christof Bödeker,
niedergelassener Arzt in Bergen auf Rügen;
- 6.3. Prof. Dr. med. Marc-André Weber, M.Sc.,
angestellter MVZ-Arzt in Rostock;
- 18.3. Ralph Rösner,
niedergelassener Arzt in Krakow am See.

60. Geburtstag

- 7.3. Dipl.-Med. Karin Modler,
niedergelassene Ärztin in Wismar;
- 8.3. Dipl.-Med. Kerstin Lange,
niedergelassene Ärztin in Rostock;
- 12.3. Dr. med. Celestino Kunzika,
niedergelassener Arzt in Wolgast;
- 16.3. Dr. med. Gunnar Balz,
niedergelassener Arzt in Neubrandenburg;
- 20.3. Dipl.-Psych. Kerstin Riesel,
niedergelassene psychologische
Psychotherapeutin in Waren;
- 23.3. Dr. med. Ulrich Flintzer,
niedergelassener Arzt in Neubrandenburg.

65. Geburtstag

- 3.3. Dr. med. Peter Warncke,
niedergelassener Arzt in Wittenburg;
- 19.3. Dr. med. Sabine Bitter,
niedergelassene Ärztin in Kühlungsborn;
- 20.3. Dr. med. Peter Bossow,
niedergelassener Arzt in Schwerin;
- 21.3. Dr. med. Andreas Gil,
niedergelassener Arzt in Bergen auf Rügen;
- 22.3. Dipl.-Med. Thomas Schremmer,
niedergelassener Arzt in Lambrechtshagen
OT Sievershagen;
- 26.3. Dr. med. Peter Drewniak,
niedergelassener Arzt in Bergen auf Rügen.

70. Geburtstag

- 4.3. Martin Reiß,
niedergelassener Arzt in Neubrandenburg.

75. Geburtstag

- 28.3. Prof. Dr. med. habil. Heide Sperschneider,
angestellte MVZ-Ärztin in Koserow.

Namensänderung

Dipl.-Soz. Arb./Soz.päd. (FH) Anja Schülke, M.A., seit 1. April 2022 niedergelassene Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in Anklam, führt nun den Namen Tieg.

ti





Online-Veranstaltungen

Veranstaltungen der KVMV

→ Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten sind auf der letzten Umschlagseite dieser Journalausgabe zu finden.

Regional



Video-/Telefonkonferenz: AG Hausärztliche Palliativversorgung des Hausärzterverbandes M-V

► **FÜR:** Hausärzte

Hinweise: Die Arbeitsgruppe bespricht i.d.R. jeden ersten Mittwoch im Monat 14.00 bis ca. 15.00 Uhr bei einer Video-/Telefonkonferenz palliativmedizinische Problemstellungen. Moderatorin: Manja Dannenberg, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Neubukow; ein Fortbildungspunkt

Anmeldung per E-Mail: office@ihrlandarzt.de

Informationen im Hausärztlichen Forum für M-V unter:
→ www.mvdoc.de

11. März 2023



Refresher-Kurs Impfen

► **FÜR:** Alle Fachrichtungen

Referenten: Dr. med. Martina Littmann (LAGuS M-V), Prof. Dr. med. Micha Löbermann (Universitätsmedizin Rostock)

Hinweise: Live-Webinar, 9.00 bis 12.00 Uhr; 4 Fortbildungspunkte; Gebühr: 30 Euro

Anmeldung: ÄK MV, Referat Fortbildung,
Tel.: 0381.49280-43/44/46, Fax: 0381.4928040,
E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

Rostock – 16. und 17. März 2023

12. Rostocker Palliativtag

► **FÜR:** Pflegekräfte, Ärzte div. Fachrichtungen

Inhalt: Grundkurs: Palliativmedizin für Pflegende; Vorträge und Workshops u.a. zu palliativmedizinischen Themen, Selbstfürsorge in der Pflege

Ort: Universitätsmedizin, Campus Schillingallee, 18057 Rostock

Leitung: Prof. Dr. med. Christian Junghanß

Information/Anmeldung: Universitätsmedizin Rostock, Zentrum für Innere Medizin, Klinik III – Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin,
Tel.: 0381.4947484, Fax: 0381.4947422,
E-Mail: onkologie@med.uni-rostock.de

Rostock – 17. und 18. März 2023

32. Tagung Pädiatrie zum Anfassen M-V

► **FÜR:** FÄ für Kinder- und Jugendmedizin, MFA

Inhalt: ADHS, Kinderdermatologie und -orthopädie, akute vs. chronische abdominale Schmerzen aus Sicht der Kinderchirurgie, Impfen, Differentialdiagnostik von Bauchschmerzen – welche (Labor-)Diagnostik, Human-genetik u.a.

Hinweise: 17. März für Ärzte: 15.00 bis 18.00 Uhr; 18. März für MFA: 9.00 bis 17.45 Uhr; 10 Fortbildungspunkte sind bei der ÄK M-V beantragt.

Ort: Innerstädtisches Gymnasium, Goethestr. 5, 18055 Rostock

Veranstalter: BVKJ e.V., LV M-V

Leitung: Dr. med. Andreas Michel, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Greifswald; Steffen Büchner, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Güstrow

Informationen/Anmeldung: CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de

Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de

Neubrandenburg – 22. März 2023

Weigerungstag des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin M-V

► **FÜR:** Ärzte in der Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin

Thema: Kinder- und Jugendmedizin in der hausärztlichen Versorgung

Information: Kompetenzzentrum für Weiterbildung in der Allgemeinmedizin M-V, Christina Raus,
Tel.: 03834.86-222 90

Anmeldung online:

→ www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de

→ Angebote → Weiterbildungstage → Weiterbildungstag Neubrandenburg → Zur Veranstaltung oder per E-Mail: info@kwmv.de

Rostock – 22. März 2023

Ausbilderberatungstag der Ärztekammer M-V

► **FÜR:** Ärzte, MFA, Ausbildungsbeauftragte

Inhalt: allgemeine Informationen, Ausbildungsvertrag und -nachweis, Hilfestellungen, Fragestunde; 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Ärztekammer M-V, Hörsaal, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock

Information: ÄK MV, Aus- und Fortbildung MFA, Tel.: 0381.49280-24/25, Fax: 0381.492 80 2900, E-Mail: fbfmfa@aek-mv.de

Anmeldung über das Seminarportal der ÄK MV:

→ <https://service.aek-mv.de/seminarportal/seminare/Course>

Rostock – 27. bis 31. März 2023

Kurs-Weiterbildung Sozialmedizin

► **FÜR:** Alle Fachrichtungen

Modul I: Grundlagen der Sozialmedizin und der Rehabilitation

Hinweise: gemäß Weiterbildungsordnung der ÄK MV und (Muster-)Kursbuch Sexualmedizin der BÄK; jeweils 40 UE; (insgesamt 360 UE); 9.00 bis 16.30 Uhr; je 40 Fortbildungspunkte; Gebühr je Modul: 540 Euro

Weitere Module:

II: 12. bis 16. Juni 2023 – Soziale Sicherungssysteme und Versorgungsstrukturen

III: 25. bis 29. September 2023 – Grundlagen und Grundsätze der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation

IV: 4. bis 8. Dezember 2023 – Leistungsarten, -formen und Organisation der Rehabilitation

Ort: Ärztekammer M-V, Hörsaal, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock

Anmeldung: ÄK MV, Referat Fortbildung, Tel.: 0381.49280-43/44/46, Fax: 0381.4928040, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

Schwerin – 29. März 2023

Darmkrebsvorsorge – Ausblick zum Ende der Pandemie

► **FÜR:** Alle Fachrichtungen

Veranstalter: Dr. med. Peggy Heidemann, niedergelassene Fachärztin für Innere Medizin in Schwerin

Inhalt: Corona-Pandemie; Darmkrebsvorsorge 4.0: Was erwartet uns; Histologische und molekular-pathologische Charakterisierung des Dickdarmkarzinoms; Darmkrebs und CED u.a.; 16.30 bis 19.30 Uhr; Zertifizierung ist bei ÄK M-V beantragt

Referenten: Prof. Dr. med. Emil C. Reisinger, Dekan der medizinischen Fakultät der Universität Rostock; Dr. med. Detlef Rothacker, Praxis für Pathologie in Schwerin; Dr. med. Jens Aschenbeck, Sprecher der Fachgruppe Darmkrebs bng, Praxis für Innere Medizin und Gastroenterologie in Berlin

Ort: Speicher am Ziegelsee, Speicherstr. 11, 19055 Schwerin

Information/Anmeldung: Dr.-Ing. Jens Heidemann, Tel.: 0176.494 211 23, E-Mail: heidemann.phd@web.de

Güstrow – 5. April 2023

Intervisionsgruppenarbeit – Qualitätszirkel 2023

► **FÜR:** Psychotherapeuten (ärztliche und psychologische)

Hinweise: Intervisionsgruppen von acht bis zwölf ärztlichen und psychologischen Psychotherapeuten/Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (methodenübergreifend) besprechen konkrete Fälle aus der Praxis mit dem Ziel einer verbesserten Therapeut-Patienten-Beziehung; pro Abend 4-5 Fortbildungspunkte; Gesamt-zertifizierung Ende 2023.

Termine: jeden ersten Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr; Anmeldung erbeten

Ort: Psychotherapeutische/Psychoanalytische Praxis Dipl.-Psych. Christoph Hübener, Am Wasserturm 4, 18273 Güstrow

Information/Anmeldung: Sabine Hinz, Praxismanagerin, Tel.: 03843.2190 19, Fax: 03843.2190 18, E-Mail: chhuebener@t-online.de

Rostock – 19. April 2023

Hämatologisch-Onkologische Fortbildung

► **FÜR:** FÄ für Innere Medizin

Ort: Universitätsmedizin, Campus Schillingallee, 18057 Rostock

Leitung: Prof. Dr. med. Christian Junghanß

Information/Anmeldung: Universitätsmedizin Rostock, Zentrum für Innere Medizin, Klinik III – Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin, Tel.: 0381.4947484, Fax: 0381.4947422, E-Mail: onkologie@med.uni-rostock.de

Crivitz – 21. und 22. April 2023

Fortbildungssymposium der Landesgruppe M-V im Deutschen Berufsverband der HNO-Ärzte

► **FÜR:** FÄ für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Inhalt: Updates: Impfen, Schlafmedizin, Schmerztherapie, Hörgeräte; bilaterale Vestibulopathie, Tubenfunktionsstörung, Nahrungsmittelallergie, PEG-Ernährung u.a.

Hinweise: 21. April: 14.00 bis 18.45 Uhr; 22. April 9.00 bis 14.30 Uhr; Fortbildungspunkte der ÄK MV sind beantragt.

Leitung: Kirsten Schöler, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Lübz; Jörg Menschikowski, Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Parchim

Ort: Schloss Basthorst, Tagungszentrum, Schlosstr. 18, 19089 Crivitz/OT Basthorst

Informationen/Anmeldung: CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de

Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de

Rostock – 24. Juni 2023

Grundkurs Impfen

► **FÜR:** Alle Fachrichtungen

Referenten: Dr. med. Martina Littmann (LAGuS M-V), Prof. Dr. med. Micha Löbermann (Universitätsmedizin Rostock), Maren Gläser (KVMV)

Hinweise: 9.00 bis 14.30 Uhr; 6 Fortbildungspunkte; Gebühr: 90 Euro

Ort: ÄK MV, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock

Anmeldung: ÄK MV, Referat Fortbildung, Tel.: 0381.49280-43/44/46, Fax: 0381.4928040, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

Rostock-Warnemünde – 25. bis 27. August 2023

94. Jahrestagung der Norddeutschen Dermatologischen Gesellschaft e.V.

► **FÜR:** FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Hinweise: 25. August ab 10.00 Uhr Kurse, 26. August 9.00 bis 19.00 Uhr, 27. August 9.30 bis 13.30 Uhr; wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Michael Tronnier (Hildesheim)

Ort: Kongresszentrum Hohe Düne, Am Yachthafen 1, 18119 Rostock-Warnemünde

Informationen/Anmeldung: CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de

Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de

Überregional



Online-Fortbildung: Arzneimittel

► **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Indikation, Wirksamkeit, Nebenwirkungen, Risiken und Vorsichtsmaßnahmen ausgewählter Wirkstoffe; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis → Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)



Online-Fortbildung: Bundeseinheitlicher Medikationsplan

► **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Inhalt: Einführung, Struktur und Ausfüllen des Medikationsplans; Zuständigkeiten von Haus- und Fachärzten bzw. Apothekern; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis → Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)



Online-Fortbildung: DMP Herzinsuffizienz

► **FÜR:** FÄ für Allgemeinmedizin/Innere Medizin, Praktische Ärzte

Inhalt: Informationen zur chronischen Herzinsuffizienz und deren Behandlung, Teilnahme am Disease-Management-Programm (DMP), Vermeidung von stationären Behandlungen, Prozess des praxisbasierten Case Managements bei Herzinsuffizienz-Hochrisikopatienten; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):

→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis → Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)

**Online-Fortbildungen:****Anwendung der Heilmittel-Richtlinie**

Heilmittel: Grundsätze und Rahmenbedingungen

▶ **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten**Inhalt:** Verordnungen, z.B. Krankengymnastik, manuelle Lymphdrainage, Logopädie; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; jeweils 3 Fortbildungspunkte**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis→ Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)**Online-Fortbildung: Medizinische Rehabilitation**▶ **FÜR:** Vertragsärzte und -psychotherapeuten**Inhalt:** Grundsätze der Verordnung von Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation; Lernerfolgskontrolle: Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis→ Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)**Online-Fortbildung: Methicillin-resistenter Staphylococcus-aureus-Keim (MRSA)**▶ **FÜR:** Vertragsärzte div. Fachrichtungen**Inhalt:** Die Fortbildung „Diagnostik und ambulante Eradikationstherapie von Risikopatienten, MRSA-besiedelten und MRSA-infizierten Patienten“ dient der Zertifizierung für die Abrechnung der Leistungen des Abschnittes 30.12 EBM.**Hinweise:** Die Teilnahmebescheinigung ist zusammen mit dem Antrag auf Abrechnung der Leistungen des Abschnitts 30.12 EBM bei der KVMV einzureichen. Multiple-Choice-Fragen; 3 Fortbildungspunkte**Anmeldung:** Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis→ Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)**Online-Fortbildungen:****Rationale Antibiotikatherapie**▶ **FÜR:** verordnende Ärzte div. Fachrichtungen

- ♦ **Infektionen der oberen Atemwege:** Auf interaktive Weise wird u.a. der diagnostisch-therapeutische Algorithmus thematisiert.
- ♦ **Infektionen der unteren Atemwege:** Auf interaktive Weise werden u.a. die verschiedenen Wirkstoffgruppen von Antibiotika zur Behandlung vorgestellt.
- ♦ **Arzt-Patienten-Kommunikation bei Verordnung von Antibiotika:** Aufklärung über Notwendigkeit von Antibiotikaverordnungen und -resistenzen
- ♦ **Vermeidung postoperativer Wundinfektionen:** Antibiotikaresistenzlage und -therapie; je 3 Fortbildungspunkte

Anmeldung: Fortbildungsportal der KBV (Zugangsdaten wie zum KV-SafeNet-Portal):→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis→ Fortbildung → [Fortbildungsportal](#)

ti

ⓘ Weitere Veranstaltungen sind auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter:

→ www.kvmv.de → Mitglieder

→ Termine und Veranstaltungen

→ [Fortbildungsveranstaltungen](#)**SAVE THE DATE**

+++ Samstag, 8. Juli 2023 +++ Samstag, 8. Juli 2023 +++ Samstag, 8. Juli 2023 +++

13. Golfturnier der Vertragsärzte und -psychotherapeuten M-V

Nach drei Pandemie Jahren ist wieder die Veranstaltung eines Golfturniers der Vertragsärzte und -psychotherapeuten in Mecklenburg-Vorpommern geplant. Es soll am **Samstag, 8. Juli 2023**, stattfinden. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Platzreife.

Informationen zum Programm und zur Anmeldung folgen!

Kreisstellen der KVMV

1. Greifswald

Ansprechpartnerin: Ramona Krüger
Wolgaster Str. 1, 17489 Greifswald
Tel.: 03834.899 090, Fax: 03834.899 091
E-Mail: rkrueger@kvmv.de
Vorsitzender: Dr. med. Hans-Jürgen Guth

2. Güstrow

Ansprechpartnerin: Gabi Handwerker
Rövertannen 13, 18273 Güstrow
Tel.: 03843.215 443, Fax: 03843.217 675
E-Mail: ghandwerker@kvmv.de
Vorsitzender: Dr. med. Axel Hoffmann

3. Ludwigslust

Ansprechpartnerin: Silvia Treichel
Kleine Wallstr. 2, 19258 Boizenburg
Tel.: 038847.339 53, Fax: 038847.339 52
E-Mail: streichel@kvmv.de
Vorsitzender: Claus-Dierk Sprenger

4. Malchin

Ansprechpartnerin: Gerlind Wölki
Heinrich-Heine-Str. 39, 17139 Malchin
Tel.: 03994.6328 35, Fax: 03994.299 179
E-Mail: gwoelki@kvmv.de
Vorsitzende: Dr. med. Susanne Riediger

5. Neubrandenburg

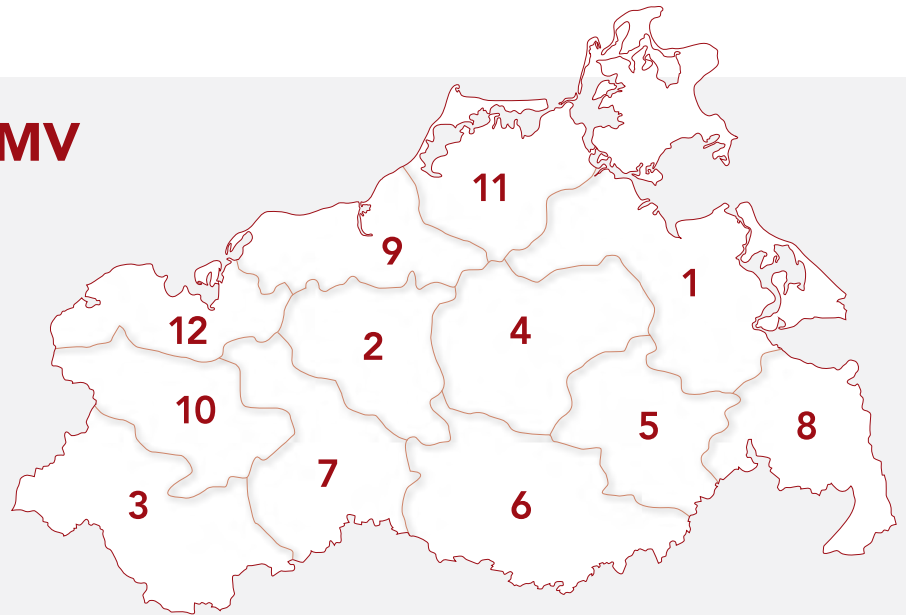
Ansprechpartnerin: Martina Jacob
An der Marienkirche 2, 17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395.544 26 13, Fax: 0395.558 47 80
E-Mail: mjacob@kvmv.de
Vorsitzender: Matthias Träger

6. Neustrelitz

Ansprechpartnerin: Silke Düsel
Elisabethstr. 18, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981.205 204, Fax: 03981.205 212
E-Mail: sduesel@kvmv.de
Vorsitzende: Dr. med. Antje Asmus

7. Parchim

Ansprechpartnerin: Silvia Treichel
Lübzer Str. 21, 19370 Parchim
Tel.: 03871.213 938, Fax: 03871.629 953
E-Mail: streichel@kvmv.de
Vorsitzender: Jörg Menschikowski



8. Pasewalk

Ansprechpartnerin: Angelika Ehlert
Prenzlauer Str. 27, 17309 Pasewalk
Tel./Fax: 03973.216 962
E-Mail: aehlert@kvmv.de
Vorsitz: *Wahl noch nicht abgeschlossen*

9. Rostock

Ansprechpartnerin: Christine Segeth
Robert-Koch-Str. 9, 18059 Rostock
Tel.: 0381.377 74 79, Fax: 0381.377 74 97
E-Mail: csegeth@kvmv.de
Vorsitzender: Dipl.-Med. Torsten Lange

10. Schwerin

Ansprechpartnerin: Catrin Werner
Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin
Tel.: 0385.7431 347, Fax: 0385.7431 151
E-Mail: cwerner@kvmv.de
Vorsitzender: Nils Paukstat

11. Stralsund

Ansprechpartnerin: Kerstin Marschner
Bleistr. 13 A, 18439 Stralsund
Tel./Fax: 03831.258 293
E-Mail: kmarschner@kvmv.de
Vorsitzender: Dr. med. Jan Eska

12. Wismar

Ansprechpartnerin: Gabriele Bachstein
Lübsche Str. 148, 23966 Wismar
Tel.: 03841.701 983, Fax: 03841.327 233
E-Mail: gbachstein@kvmv.de
Vorsitzender: Dr. med. Fabian Holbe

Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten 2023



Für Praxisgründer

Orientierung für die Niederlassung
– Neugründung einer Praxis

15.-16.3., 14.-15.6., 29.-30.11.2023 | Schwerin

Schwerpunkte: Honorar- und Abrechnungsfragen, genehmigungspflichtige Leistungen, Verordnungsmanagement, Aspekte der Praxisführung, Rechte und Pflichten als Vertragsarzt, Möglichkeiten zur Finanzierung einer Praxis, Informationen zur Praxissoftware und zum KV-SafeNet-Portal; 9.00 bis ca. 18.30 Uhr

Chronische Wunden

19.4.2023 | Schwerin / 7.6.2023 | Rostock

Schwerpunkte: Ursachen häufiger chronischer Wunden (z.B. „dickes Bein“), Behandlungstechniken, Kompressionstherapie mit praktischen Übungen, Druckentlastung bei Fußläsionen, Phasen der Wundheilung; max. 15 bis 20 Teilnehmer

Praxis-Update

 21.6., 20.9., 22.11.2023

Themen:

21.6.: Abrechnung (Hausärzte),
20.9.: Abrechnung (Fachärzte),
22.11.: Abrechnung (Psychotherapeuten)

Für Praxisabgeber

Orientierung für die Praxisübergabe

28.6., 27.9.2023

Schwerpunkte: Fristen, Anträge, Ausschreibung, Übergangsmo-
delles, Nachfolge, rechtliche Fallstricke u.a.;
15.00 bis ca. 19.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfälle, Diagnosen und Behandlung,
Recht und Gesetz (Teil 1 und 2)

30.8./6.9.2023

Schwerpunkte: allgemeinmedizinischer, kinderärztlicher,
neurologischer und psychiatrischer Notfall, HNO-Notfall,
ärztliche Leichenschau, Hinweise zum Umgang mit Gewalt-
opfern, palliativmedizinische und rechtliche Fragen, Ab-
rechnung; 14.00 bis ca. 18.30 Uhr

Weitere Informationen:

- www.kvmv.de → Mitglieder
- Termine und Veranstaltungen
- [Fortbildungsveranstaltungen](#)

Kontakt: Abteilung Sicherstellung

E-Mail: fortbildung@kvmv.de

Tel.: 0385.7431 367, Fax: 0385.7431 453

